



Große Feier im Burgmuseum

Seit über zwei Dekaden verstärken die Museumsfreunde die Magnetkraft für Besucher – Eintrag von Burgvogt, Stadt- und Museumsführer Wolfram Kirschnick ins Goldene Buch der Stadt



Jubiläumstorte aus der Konditorei Beate Leidel. Fotos (4): J. Sippel

Seit über 20 Jahren, genauer gesagt, seit dem Jahr 2000, laden Technikmuseum und Burgturm Gäste zur Erkundung der Ausstellungen zu Handwerk und Industrie des 19. und 20. Jahrhunderts ein. Das Museum, das mittlerweile pro Jahr rund 10.000 Besucher und mehr zählt, ist aus Plau nicht mehr weg zu denken. Wären Dieter Ehrke und Dieter Froh mit ihrem Renteneintritt vor über zwei Dekaden nicht auf die Idee gekommen, etwas für ihre Heimatstadt tun zu wollen, gäbe es heute weder das Museum noch die Museumsfreunde. Sie sind es, die die Entwicklung hin zu einem weit über die Grenzen unserer Stadt hinaus beliebten Museum bis heute ehrenamtlich und mit vollem Engagement vorangetrieben haben und weiter vorantreiben. Am Nachmittag des 14. Dezember sollte der Erfolg der vergangenen zwei Dekaden im kleinen Kreis der Gründer mal so richtig gefeiert werden. Das Fest hatte aber noch einen weiteren – einen ganz besonderen – Anlass: Nämlich den Eintrag von Wolfram Kirschnick ins Goldene Buch der Stadt. Der Ur-Plauer ist seit Jahrzehnten als Stadtführer, Museumsführer, Plattsacker und Burgvogt bekannt, hat Zehntausenden von Touristen den

Burgturm, das Museum und die Stadt gezeigt und nie aufgehört, all diese für „seine lebenswerte Stadt“ erbrachten Tätigkeiten zu lieben. An diesem wichtigen Akt der Würdigung nahmen dann auch gleich zwei Bürgermeister, nämlich der ehemalige, Norbert Reier, und der amtierende, Sven Hoffmeister, teil, um mit ihren eigenen Worten den gebührenden Dank ganz persönlich zu überbringen.

Alles war weihnachtlich und feierlich hergerichtet. Wie immer hatte sich das Damenteam der Museumsfreunde um alles gekümmert – und wie immer fehlte es an nichts. Zwei traumhaft schöne Torten aus der Plauer Konditorei „Tortenwerk“ von Beate Leidel zogen die Blicke auf sich und kurbelten, wie auch die weiteren Leckereien auf dem Tisch, den Kuchenhunger mächtig an. Aber erst einmal hielt die ganz große Kunst Einzug: Die weit über die Landesgrenzen hinaus bekannte Komponistin und Konzertpianistin Christiane Klönz

Aus dem Inhalt

Seite 3	Neues aus der Innenstadt
Seite 5	Neues aus dem KIJUZ
Seite 8	Weihnachtszeit in Plau
Seite 11	Burgfestspiele
Seite 12	Veranstaltungskalender
Seite 13	Naturschutz / Nabu
Seite 18	Handball
Seite 23	Amtliche Mitteilungen
Seite 31	Glückwünsche/Service

Die Plauer Zeitung erscheint kostenlos einmal im Monat in Auflage von 4.950 Exemplaren im Amt Plau am See. Sie ist für auswärtige Leser im Abonnement erhältlich.

höchstpersönlich spielte bekannte Stücke wie beispielsweise den „Türkischen Marsch“, „Für Elise“ oder „Ballade pour Adeline“, las Gedichte, Geschichten und kleine Weisheiten vor und lud beim anschließenden „Weihnachtslieder Potpourri“ alle zum Mitsingen ein. Es war eine so bewegende und mitreißende Darbietung, dass der Applaus nicht enden wollte. Dieter Ehrke brachte es mit seiner Danksagung auf den Punkt: „Das war einmalig! Du bist einmalig!“

Dem Eintrag ins Goldene Buch der Stadt gingen würdigende Worte von Norbert Reier und Sven Hoffmeister voraus. Wie fing alles an? Wie verlief die Entwicklung? Vor allen Dingen aber



Norbert Reier und Sven Hoffmeister (v.r.n.l.) folgen amüsiert den Erinnerungen von Dieter Ehrke der mit feinem Humor die Geschichte des Museums Revue passieren lässt.

ging es um die enormen Leistungen, die Wolfram Kirschnick mit außergewöhnlichem Elan für die Stadt vollbracht hat. „Aus Anlass des 20. Bestehens des Plauer Burgmuseums bedankt sich die Stadt Plau am See ganz herzlich und würdigt sein hohes Engagement als Stadtführer, Plattsacker, als Führer im Burgmuseum und ganz besonders als Führer im Burgturm, als unser Burgvogt, beliebt bei Jung und Alt“, so die Worte von Sven Hoffmeister. Der so Geehrte bedankte sich für die lobenden Worte und die Ehre, die die Stadt ihm hat zuteil werden lassen (und umgekehrt), nicht ohne das Lob mit seinen Freunden zu teilen: „Ich möchte mich bei allen bedanken, mit denen das alles über die Jahrzehnte hinweg so gut geklappt hat. Wir haben uns immer alle gegenseitig geholfen. Sonst hätte ich nicht in 20 Jahren mindestens 80.000 Menschen die Geschichte von Plau erzählen können.“

Über die Geschichte wusste natürlich auch Dieter Ehrke jede Menge zu erzählen. Wer, wenn nicht er? Denn er gehörte zu dem Gründerteam, das zunächst etwas für den maroden Burgturm tun wollte. Oder besser gesagt, erst einmal für eine Uhr aus dem Jahre 1851, die auf dem Kirchturm der St. Marien Kirche gefunden wurde, mit Hilfe der Hobby-Uhrmacher Rudi Schröder und Frank Oltersdorf sowie der Beschäftigungsgesellschaft in Parchim wieder in Schwung gebracht werden konnte und mit Norbert Reier im Burgturm aufgebaut wurde. Für all diese Aufgaben brauchte Dieter Ehrke Mitstreiter, die er zunächst in Dieter Froh (Druckerei Froh), Peter Priegnitz, Erwin Schmidt, Bernd von Müller, Wolfgang Rakow und Albrecht Reisch fand, der mit seinem Knowhow die Renovierung des Burgturms vorantrieb. „All die alten Druckmaschinen in unserer Ausstellung kommen aus der Druckerei Froh. Sie sind noch voll funktionstüchtig und wir haben sogar eine Museumsfreundin unter uns, die diese Maschinen noch bedienen kann. Es ist Anita Kruthoff. Sie hat früher in der Druckerei Froh diese Maschinen bedient. Ich als Plauer, kenne fast alle Bewohner und wusste damals natürlich ganz genau, wer als nächster in Rente gehen wird. Dort habe ich geklingelt und zum Mitmachen eingeladen. So waren wir recht schnell ein gutes Team, eins kam zum anderen und heute blicken wir auf dieses wunderbare Museum, das sich über eine stetig wachsende Besucherzahl freuen kann. Das alles haben wir als Ehrenamtliche geschafft“, erzählte Dieter Ehrke zunächst voller Stolz, der gleich darauf in Sorge umschlug: „Leider werden wir alle älter und brauchen Nachwuchs, das ist nicht so einfach“, bedauerte er.

Mit relativ kleinen Räumlichkeiten im Erdgeschoss haben sie angefangen. Jahre später gelang es dem Team, die Leader

Aktionsgruppe MV davon zu überzeugen, dass der Umbau der Scheune zu einer geräumigen, zweigeschossigen Ausstellungsfläche mit Kulturraum ein zukunftsträchtiges und unterstützenswertes Projekt darstellt. „Wir haben darüber hinaus viele Spenden erhalten, unter anderem von Frank Junge, Wolfgang Waldmüller, Norbert Reier und Rüdiger Hoppenhöft, um nur einige zu nennen. Und dann kam ein Haufen Arbeit auf uns zu. Wir mussten alle Exponate an andere Orte verbringen und später der nun viel größeren Ausstellung wieder zuführen“, erinnerte sich der Museumsfreund Dieter Ehrke. 2014 war es dann soweit. Viele neue Exponate, wie die von Prof. Wilhelm Wandschneider konnten nun Einzug halten und die bisherigen ergänzen – darunter etliche Leihgaben von dem leidenschaftlichen Sammler Bernd Ruchhöft. Seitdem gibt es immer wieder Sonderausstellungen. Zuletzt war es die Zahnarztausstellung, die von Bernd Menze gestaltet wurde und bislang super ankam. „All diese vielen Sonderleistungen schaffen wir natürlich nur im großen Team, zu dem auch Gerhard Graupner als Gestalter und Roland Suppra mit seinem umfangreichen Wissen zur Geschichte des Plauer Bahnhofs gehören“, ergänzte Dieter Ehrke. Während der Wintermonate wird die Ausstellung „100 Jahre Radio“ gemeinsam mit Fachleuten, darunter Dr. Ing. Lutz Kebelmann sowie die Plauer Funker und großen Museen, vorbereitet. Ab Ostern 2023 wird die Ausstellung allen Interessierten umfangreiches Wissen über den rasanten Entwicklungsverlauf der Funktechnik vermitteln. Und wie gewohnt werden Fachleute alle Fragen rund um das Thema detailliert beantworten.

Die Stadt weiß, was sie an den Museumsfreunden hat. „Sie alle tragen dazu bei, dass der Name Plau am See weit in die Welt hinaus getragen wird. Und Sie alle tun das mit Herz und Leidenschaft“, fasste Sven Hoffmeister den Gewinn für die Stadt zusammen, natürlich nicht ohne sich ausdrücklich und mit einem kleinen Geschenk „antik und modern zugleich“ bei allen zu bedanken.

Sie haben noch ein antikes Stück, das gut in die Sammlung des Museums passen würde? Bringen Sie es einfach vorbei. Während der Wintermonate finden Sie jeden Dienstagvormittag Ansprechpartner vor Ort.

Und – kommen Sie einfach vorbei, wenn Sie mal hören möchten, was es mit der Unterstützung des Teams bei der Ausführung all der interessanten Tätigkeiten auf sich hat. Die Museumsfreunde freuen sich auf Sie!

Jutta Sippel



Wolfgang Kirschnick trägt sich ins Goldene Buch der Stadt Plau am See ein.



Christiane Klonz verzaubert mit Klaviermusik und Geschichten und Gedichten.

Neues aus unserer Innenstadt - Aus Plau für Plau

Angebotserweiterung in der Praxis für Physiotherapie Friedrich in der Bahnhofstraße 3 und zugleich Neueröffnung einer Praxis für ganzheitliche Therapie ab 6. Februar in der Marktstraße 20



Physiotherapie
FRIEDRICH

Neben des im letzten Jahr erweiterten Therapieangebotes der Waldtherapie und Craniosacralen Therapie bekommt die Praxis für Physiotherapie Friedrich zum Start des neuen Jahres eine Spezialistin für Lymphdrainage und Fußreflexzonenmassage als Verstärkung für ihr Team dazu. Die neue Kollegin mit Namen Kathrin Bruns wird zugleich auch ab Februar eine eigene Privatpraxis zusätzlich zu ihrer Arbeit in der Marktstraße 20 eröffnen. Als ausgebildete med. Masseurin und Lymphdrainagetherapeutin mit Zusatzausbildungen u.a. in Fußreflexzonenmassage, psychoaktiver Massage, Entspannungstherapie und Achtsamkeitstraining bringt Frau Bruns ein breites Spektrum an Erfahrung und Kompetenz mit. Ab 06. Februar geht es dann

für sie parallel auch in den eigenen Praxisräumen los. Ein jeder Interessierte ist herzlich am 04.02.2023 von 10:00 bis 16:00 Uhr zum „Tag der offenen Tür“ in die Marktstr. 20 eingeladen, um sich persönlich ein Bild von der neuen Praxis mit Namen „SAMAGRA“ machen zu können. Samagra steht für „Ganzheitlich“, dort liegt der Ansatz der Praxis. Schauen sie vorbei, Frau Bruns freut sich auf Sie! Kontakt und Termine unter: 0170 9558990 und www.samagra-plau.de



Plau sagt HERZLICHEN DANK an Ivon Geufke und die Meyenburger Elektrobau GmbH

Die Plauer Bürger, Gewerbetreibende und Vereine sagen herzlichen Dank an Ivon Geufke und unserer Partnerfirma, der Meyenburger Elektrobau GmbH für die weihnachtlichen Gaben zur Verschönerung unserer Stadt. Über die wunderschönen Weihnachtskugeln von Frau Geufke durfte sich der Kultur- und Heimatverein Leisten freuen. Er konnte dadurch seinen traditionellen Weihnachtsbaum in neuem Glanz erstrahlen lassen. Der herrliche Herrnhuter Stern der Firma Meyenburger Elektro GmbH wurde in der Großen Burgstraße platziert und versetzte diese in einen zusätzlichen Weihnachtscharme. Das Gestaltungskonzept unserer Stadt darf gern auch zukünftig gemeinschaftlich durch weitere Ideen wachsen. Melden Sie sich dazu gern telef. oder per Mail bei mir und verwenden folgende Kontaktdaten: c.thieme@amtplau.de oder Tel: 038735 494-52



Herrnhuter in der Großen
Burgstraße.

Foto: Susanne Koenig



Weihnachtsbaum des Kultur-
und Heimatvereins Leisten.

Foto: Yvonne Manewald

Geänderte Öffnungszeiten im Innen- stadtbereich während der Wintermonate

Die Plauer Einzelhändler möchten alle Plauer Bürger und unsere Gäste auf die geänderten Öffnungszeiten in den Monaten Januar, Februar und März hinweisen. Auf Grund der Energiekrise und den wenigen Touristen in der Stadt während dieser Zeit lohnt es sich wirtschaftlich einfach nicht, die Ladentür durchweg offen zu halten. Eine geschlossene Tür steht aber nicht automatisch für einen geschlossenen Laden! Unsere Einzelhändler bleiben für Sie sehr gern via Telefon und/ oder E-Mail weiterhin erreichbar, um all Ihre Wünsche und Bedürfnisse individuell abzudecken. Die geänderten Öffnungszeiten, sowie die Kontaktdaten sind für Sie sichtbar an den Schaufenstern angebracht. Außerdem finden Sie alle Informationen auf der extra dafür entwickelten Webpage www.plaukauflokal.de. Unsere Einzelhändler freuen sich auf Sie!

Aufruf zur Weiterentwicklung von www.plaukauflokal.de

Liebe Gewerbetreibende, um unseren Bürgern und Gästen ein stets aktuelles und vollständiges Portfolio unserer lokalen Geschäfte präsentieren zu können, ist Ihre Unterstützung gefragt. Die eigens dafür entwickelte Webpage www.plaukauflokal.de soll in den kommenden 2 Monaten weiterentwickelt werden. Bitte schauen Sie, ob Ihre Kontaktdaten und Ladeninhalte noch aktuell sind oder ob vielleicht noch jemand gar nicht aufgeführt ist. Bitte verwenden Sie auch hier meine Kontaktdaten: c.thieme@amtplau.de oder Tel: 038735 494-52

Anregungen – Meinungen – Verbesserungsvorschläge zu unserer Innenstadt

Neues Jahr, neue Ideen! Ihre Angelegenheiten liegen uns weiterhin sehr am Herzen. Nur gemeinsam mit Ihnen können wir unsere herrliche Innenstadt weiter wachsen und an Bedeutung gewinnen lassen. Wir freuen uns über jeden persönlichen Besuch oder Anruf Ihrerseits und den gemeinsamen Ideenaustausch. Sie erreichen uns jederzeit und gern wie folgt:

Kontakt: c.thieme@amtplau.de oder Tel: 038735 494-52
Lassen Sie uns gemeinsam die Zukunft unserer schönen Innenstadt gestalten!

Herzlichst,
Ihr Bürgermeister Sven Hoffmeister
und Ihre Innenstadtmanagerin Corinna Thieme

Für 2023 gut gerüstet

Letzte Stadtvertretersitzung im Jahr 2022 weist den Kurs für kommende Entwicklungen

Zur öffentlichen Stadtvertretersitzung am 14.12.2022, die seit langem mal wieder im Rathausaal stattfand, standen zahlreiche Stühle für interessierte Bürger bereit. Einige nutzten die Gelegenheit, sich vor Ort zu informieren und Fragen an den Bürgermeister, den Bürgervorsteher und die Vertreter der Stadt zu stellen. Dem voraus ging der Bericht von Bürgermeister Sven Hoffmeister, der unter anderem folgende Punkte beinhaltete:

- In Bezug auf den Baustopp der Burganlage wurden die angepassten Bauanträge erneut bei der Denkmalbehörde eingereicht. Die Stadt hofft, dass der Weiterbau zu Beginn des Jahres 2023 erfolgen kann. Mit dem Landesförderinstitut wurde eine Einigung dahingehend erzielt, dass die bis zum 31.12.2022 zugesprochenen Fördermittel für die Burganlage noch bis zum 30.06.2025 zur Verfügung stehen.
- In den vergangenen Monaten wurden diverse Systemeinführungen und -umstellungen in verschiedenen Bereichen durchgeführt. So wurde beispielsweise die Software für die Erfassung eines Baumkatasters eingeführt und die Prozesse im Einwohnermeldeamt in einem neuen System dargestellt. Aktuell wird eine neue Version für das System Allris für den Sitzungsdienst eingeführt. Während der Datenmigration Anfang Februar kann das System nicht genutzt werden, Sitzungen finden in diesem Zeitraum nicht statt.
- Aufgrund von Systemumstellungen im Einwohnermeldeamt und in der Wohngeldstelle (Amtsgebäude, Dammstr. 33) können Termine bis auf weiteres nur nach vorheriger telefonischer Vereinbarung vergeben werden. Nähere Auskünfte: Tel.: 038735 494-0;
- Es wurde ein Praxisleitfaden für die Stadtvertreter und sachkundigen Einwohner zusammengestellt. Dieser soll mehr Transparenz für die Durchführung von öffentlichen Ausschuss-Sitzungen schaffen;
- Das Testzentrum ist weiterhin montags bis freitags von 9:00 bis 12:00 Uhr geöffnet. Die Notwendigkeit wird in regelmäßigen Zeiträumen überprüft;
- Auf den offenen Brief der Stadt zum Thema Energiekosten hat Reinhard Meyer, Minister für Wirtschaft, Infrastruktur, Tourismus und Arbeit, im Auftrag der Ministerpräsidentin geantwortet: Der Bund will die Wirtschaft bei den Energiekosten erweitert unterstützen. Das Land hat sich im Rahmen des Energiegipfels für die Einführung der Begrenzung von Energiepreissteigerungen ausgesprochen, was so viel bedeutet wie: Es gibt einen Deckel für Privathaushalte sowie kleine und mittlere Unternehmen;
- Mittlerweile halten Fachleute einen flächendeckenden Gas- und Stromausfall in MV für eher unwahrscheinlich. Die Stadt Plau am See ist mit Wärmeinseln und einer zentralen Infostelle (Leuchtturm) dennoch für den Notfall gerüstet. Der Landkreis wird hierzu entsprechende Informationen über diese Anlauf- und Informationsstellen veröffentlichen;

Fragen gab es weder zum Bericht des Bürgermeisters noch zum Bericht des Bürgervorstehers Dirk Tast. Die Frage aus dem Kreise der Stadtvertreter, wie der bundesweite Warntag in Plau funktioniert habe, konnte wie folgt positiv beantwortet werden: „Alles hat nach unserem Kenntnisstand hier vor Ort prima geklappt. Nur einige Mobilfunkanbieter hatten anscheinend in bestimmten Bereichen Probleme“. Von Seiten der Öffentlichkeit wurde beanstandet, dass die Beleuchtung auf

der „Hühnerleiter“ nicht funktioniere. „Dieses Thema gehört höchstwahrscheinlich zum Wasserschiffahrtsamt“, so Stadtvertreter Jens Fengler, der sich für den Hinweis bedankte. Auch der Bürgermeister sicherte zu, dass man diesem Hinweis kurzfristig nachgehen wird und schnellstmöglich dafür sorgt, dass die Beleuchtung wieder funktioniert.

Für das Jahr 2023 steht die Finalisierung des Verkehrskonzeptes, in welchem es auch um die Radwege im Bereich der Innenstadt geht, auf der Agenda.

Im Ortsteil Quetzin ist ein neuer Weg zu benennen. Nachdem nach Aufforderung durch die Stadt zahlreiche Namensvorschläge von Plauer Bürgern eingingen, empfiehlt die Verwaltung den Namen „Tannenweg“, da der benachbarte Weg den Namen „Kiefernweg“ – ebenfalls ein Nadelgehölz – trägt.

Für die von dem zu den Müritzfischern gehörenden Unternehmen Immobilien Müritz-Plau GmbH bereits vor Jahren geplante B-Planänderung am Kalkofen, musste der vor einigen Jahren gefasste Beschluss nochmal zur Abstimmung gestellt werden. Einer Fristverlängerung für den entsprechenden Durchführungsvertrag zur Fertigstellung des Projekts (Bistro-/Gaststättenbetrieb) in direkter Nähe zur Wasserschutzpolizei bis zum 31.12.2026 stimmten die Stadtvertreter einstimmig zu. Zum Bebauungsplan der Plauerhäger Straße wurden von Behörden und Öffentlichkeit eingereichte Stellungnahmen geprüft und entsprechend den Empfehlungen in den Abwägungstabellen behandelt. Die Bebauung gem. Bebauungsplan 22 wurde von den Stadtvertretern einstimmig beschlossen.

Ebenso einstimmig beschlossen wurde die Maßnahme, den derzeit als Außenbereich geltenden Hof Lachow als Ortsteil zu entwickeln. Damit trägt die Stadt der gestiegenen Nachfrage nach Bauland Rechnung. Die Beteiligung der Öffentlichkeit erfolgt im Rahmen einer öffentlichen Auslegung der Entwurfsunterlagen gemäß § 3 Abs. 2 BauGB.

Besonders freute sich Sven Hoffmeister, eine Kostensenkung verkünden zu können: Die Gebühren zur Beseitigung von Niederschlagswasser wurden für den Zeitraum von drei Jahren (2023 bis 2025) neu kalkuliert und konnten von 1,32 Euro/qm/a auf 0,94 Euro gesenkt werden. Weniger erfreulich ist die Kostensteigerung zur Beseitigung des Schmutzwassers, die sich aus der Neuberechnung durch den WAZV ab dem 1. Januar 2023 ergibt. Neben der Erhöhung der allgemeinen Kosten wird ab sofort zusätzlich eine jährliche Kostenpauschale in Höhe von 8,78 Euro vom WAZV für die Datenbereitstellung pro Zähler fällig, die zukünftig in die Schmutzwasserkalkulation mit einbezogen werden muss.

Der Haushaltsplan für das kommende Jahr sieht eine Kosten-erhöhung im Bereich Personal vor, die sich insbesondere aufgrund der Ost-West-Angleichung und der Nachbesetzung von Stellen ergibt. Weiterhin werden notwendige Renovierungsarbeiten an beiden Schulen ausgeführt, die Arbeiten an der Burganlage sobald wie möglich wieder aufgenommen, ein Teil der Straßenbeleuchtung erneuert und mit LED-Leuchtmitteln auf einen effizienten und umweltgerechten Stand gebracht sowie in Feuerwehr, Bauhof, Kindergärten, Klärwerk – um nur einige zu nennen – investiert.

Jutta Sippel

Öffnungszeiten Kinder- und Jugendtreffs im Amt Plau am See 2023

	 Steinstr.96, Plau am See (am Bahnhof) kijuz@amtplau.de 038735 46555	Kinder- und Jugendtreff Plauerhagen Zarchliner Straße 38 (Dorfgemeinschaftshaus) jugendpflege@ gemeinde-barkhagen.de 0157 51139027	Kinder- und Jugendtreff Barkow Heinrich-Zander- Str.28 (Gemeindehaus) jugendpflege@ gemeinde-barkhagen.de 0157 51139027	KiJu Club Wendisch Priborn am Sportplatz Meyenburger Str. 32/33 peggyweckwerth@ web.de 0174 3051169
Montag	13:00 bis 18:00 Uhr 13:00 bis 15:00 Uhr Plauer Funker (gerade KW) 16:00 - 19:00 Uhr Fanfarenzug	keine	keine	15:00 bis 17:00 Uhr
Dienstag	13:00 bis 18:00 Uhr 15:00 bis 16:30 Uhr Bogensport 16:30 bis 17:30 Uhr Sportnachmittag	Showtanzgruppe 16:00 bis 17:00 Uhr (4-6 Jahre) 17:00 – 18:00 Uhr (ab 7 Jahre) KiJuTreff 13:00-18:00 Uhr	keine	keine
Mittwoch	13:00 bis 18:00 Uhr 14:30 bis 17:00 Uhr AG Junge Archäologen	13:00 bis 18:00 Uhr	keine	15:00 bis 17:00 Uhr
Donnerstag	13:00 bis 18:00 Uhr	keine	13:00 bis 18:00 Uhr	keine
Freitag	13:00 bis 19:00 Uhr	keine	14:00 bis 19:00 Uhr	keine

Kontakt: amtsjugendpflege@amtplau.de 0157 36212566 // jugendsozialarbeit@amtplau.de 0157 36212568
 weitere Veranstaltungen und Infos: www.kijuzplau.de oder in den Schaukästen der Gemeinden

Winterferien im KiJuZ



Auch in diesem Jahr gibt es im Kinder- und Jugendzentrum wieder ein Ferienprogramm, für alle die, die den Urlaub lieber im Heimatort verbringen.

Mit euch fahren wir gemeinsam nach Neubrandenburg in die BMX Halle, ins Spaßbad nach Wismar, nach Malchow zum Eislaufen und veranstalten einen Filmabend vor Ort im KiJuZ.

Ihr seid an unseren freien Ferientagen eingeladen vorbei zu kommen und an spontan geplanten Angeboten teilzunehmen, euch spontan mit einzubringen oder einfach nur zu chillen.

Ihr könnt gerne eigene Vorschläge und Ideen mit uns teilen, um das Ferienprogramm zu erweitern. Für genauere Informationen könnt ihr gerne einen Blick auf unsere Website unter www.kijuzplau.de werfen.

Euer KiJuZ-Team

Neujahrsgruß aus den Kinder- und Jugendtreffs Barkhagen

Das neue Jahr hat angefangen und ich wünsche allen Kindern, Eltern, Freunden und Mitstreitern ein gesundes, friedvolles 2023.

Rückblickend auf das Jahr 2022 hatten wir viele tolle Erlebnisse. Von der Gestaltung der Ferienprogramme, Tag der offenen Tür, Kino, Weihnachtsbastelstraße usw. Für mich persönlich habe ich viele Eindrücke sammeln können. Die Kinder basteln gerne, was ich noch ausbauen möchte, besonders mit Naturmaterialien und scheinbar nutzlosen Dingen. Denn aus vielen alten Sachen entsteht mit etwas Geschick und guten Ideen etwas Neues. Ein Dankeschön geht an Thomas

Reier und Detlef Rusch, die mich immer unterstützen, wenn ich Naturmaterialien brauche, in Form von Baumscheiben, Tannengrün usw. Für das neue Jahr habe ich schon viele neue Ideen gesammelt, was wir machen wollen. So gibt es einen Tag der offenen Tür, diesmal in Plauerhagen mit mehr Aktivitäten.

Auch ein paar mehr Unternehmungen dürfen nicht fehlen. Aber lasst euch selbst überraschen. Ich freue mich auf das neue Jahr und danke für das Vertrauen, was mir bis dahin entgegengebracht wurde.

*Janett Böhnke,
 Betreuerin der Kinder- und Jugendtreff's in Barkhagen*

Buchtipp der Stadtbibliothek Plau am See im Januar

„The Loop“ von Ben Oliver - Jugendbuchreihe -

Ben Oliver's Reihe ist ein dystopischer Jugendbuchthriller, spannend und actiongeladen bis zur letzten Seite! Schon nach dem ersten Kapitel hat mich die Story um Luka Kane gefesselt, obwohl ich mit dem Thema KI bisher kaum in Berührung kam. Und dann war klar: Ich habe das perfekte Buch für meinen lesefaulen Mann gefunden! Von ihm bekommt die Reihe eine eins Plus mit Sternchen und ich muss gestehen, ich habe ihn noch nie so schnell ein Buch lesen sehen. Da die Kapitel recht kurz und der Schreibstil einfach, aber anschaulich gehalten ist, sind Ben Oliver's Bücher super für Lesemuffel geeignet. Altersempfehlung ab 15 Jahren

Klappentext:

„Jeder Tag im Loop ist die Hölle. Seit zwei Jahren sitzt Luka im Hightech-Jugendgefängnis und wartet auf seine Exekution. Eingesperrt in einer dunklen Zelle, lässt er einmal am Tag die schmerzhafteste Energie-Ernte über sich ergehen, die ihm jegliche Kraft raubt. Die immergleiche Routine zerrt an seinen Nerven – bis sich alles ändert. Wachen verschwinden, Insassen nehmen sich das Leben, ein Ausbruch aus dem Loop scheint nun möglich. Doch Gerüchten zufolge kursiert draußen ein Virus, das Menschen in Killermaschi-

nen verwandelt. Und plötzlich ist ungewiss, wo die größere Gefahr lauert ...“

Band 1: The Loop

Band 2: The Block

Band 3: The Arc

(Unbezahlte Werbung, Text und Bild: Kathleen Behrens)



Paulina und der Weihnachtsmann – Gewinner des Malwettbewerbs

Bis Mitte Dezember erreichten uns viele zauberhafte und kreative Beiträge zu unserem Malwettbewerb „Paulina und der Weihnachtsmann“. Insgesamt haben 43 Kinder aus Plau und der Umgebung im Alter von drei bis zwölf Jahren teilgenommen.

Für ihre Kunstwerke wurden sie natürlich belohnt. Jeder Teilnehmer konnte sich ab dem 16.12.2022 ein kleines Präsent bei uns in der Stadtbibliothek abholen.

Die drei besten Bilder (aufgeteilt nach Altersklassen) wurden zusätzlich mit einem Hauptpreis ausgezeichnet. Gewonnen haben:

- Eden Duchert (Altersklasse Kita) ein Kreativ-Set
- Fabian Rudloff (Altersklasse Grundschule) ein Geschenk-Set aus der Plaupause
- Nala Teichmann (Altersklasse Jugend) einen Geschenkgutschein der Bücherstube

Wir danken unseren Sponsoren für die tollen Preise und natürlich bedanken wir uns auch bei den vielen Künstlern, die an unserem Wettbewerb teilgenommen haben!

Wer sein kleines Präsent noch nicht abgeholt hat, kann dies auch weiterhin noch bei uns in der Bibliothek nachholen.

Das Team der Stadtbibliothek Plau am See



Tafeln auf dem Golchener Hof

Die vierte Kerze am Adventskranz steht für so vieles, auf jeden Fall aber für Gemütlichkeit. Am 18.12.2022 hatte sich auch der Golchener Hof für rund 200 Gäste – alle Helfer und Besucher der Tafeln – weihnachtlich herausgeputzt, um erstmalig mit allen gemeinsam ein traditionelles Festessen zu genießen. Den Ehrenamtlichen einfach mal „danke“ zu sagen und den Bedürftigen ein schönes Weihnachtsfest in der Gemeinschaft zu bereiten, darum ging es dem Golchener Hof, Landrat Stefan Sternberg, dem Bundestagsabgeordneten Frank Junge sowie der Landtagsabgeordneten Christine Klinghohr.

An diesem Tag fehlte es wirklich an nichts. Die Busse, die vormittags alle Gäste abholten, fuhren bei schönstem Winterwetter auf dem Golchener Hof vor. Um 12:00 Uhr wurde dann erst einmal festlich und traditionell mit Ente, Rot- und Rosenkohl getafelt. Bauer Korl ließ es sich natürlich nicht nehmen, mit seinem gewohnt trockenen Humor Weisheiten zu platzieren und gemeinsam mit einem Drehorgelorchester aus Hagenow für beste Unterhaltung zu sorgen. Die drei Musiker hatten von der Aktion erfahren und sich sofort bereit erklärt, diese zu unterstützen. Und weil sich an Weihnachten natürlich immer die Frage stellt „was wäre Weihnachten ohne strahlende Kinderaugen?“, hatte sich auch der Weihnachtsmann mit einem schweren Sack voller Geschenke auf den Weg gemacht, die zuvor in einer Spendenaktion zusammengetragen worden waren. Ponys standen zum Reiten bereit und es gab jede Menge zu entdecken. Genug Spaß, Unterhaltung und Aktion für alle, um selbst nach einem üppigen Festessen schnell wieder Platz für den anschließend servierten Kaffee und Kuchen im Magen zu schaffen.

„Die Idee, Helfer und Ehrenamtliche aus dem gesamten Landkreis Ludwigslust-Parchim einzuladen, hatten Stefan

Sternberg, Frank Junge und ich schon vor einiger Zeit“, erzählt Christine Klinghohr und fügt – während sie wie ihre Kollegen beim Servieren hilft – lachend hinzu: „Wir tun das als Privatpersonen. Wir freuen uns zu erleben, wie viel Spaß alle haben und wie sehr so ein Fest in der Gemeinschaft genossen wird.“ Auch Rotraud Schnarrer, als ehrenamtliche Helferin und Vertreterin der Plauer Tafel war mit dabei. „Es war ein ganz toller Tag.

Es steckten so viel Mühe, Liebe und Aufwand darin – mit so viel hatten wir nicht gerechnet. Meine Truppe war ganz begeistert. Es war einfach nur wunderschön!“, bringt sie es auf den Punkt.

Jutta Sippel



Weihnachtlich und ausgelassen ist die Stimmung auf dem Golchener Hof.
Foto: Susanne Herzog

100 Jahre Radio Neue Sonderausstellung - alte Privatfotos gesucht



Das Plauer Burgmuseum kehrte nach coronabedingt schwierigen Zeiten zur Normalität zurück. Im zurückliegenden Jahr wurden die Ausstellungen von 19.431 Gästen besucht (Museum und Burgturm).

„Wir können auf ein erfolgreiches Jahr 2022 zurückschauen. Mit der Gesamtbesucherzahl haben wir ein Niveau wie vor Corona erreicht. Auch personell konnten wir uns stabilisieren. Wer einmal bei uns im Ehrenamt mitarbeitet, bleibt in der Regel“, erklärt Museumsleiter Dieter Ehrke.

Da sich das Museum anderen kulturellen Veranstaltungen auf dem Burghof untergeordnet hat, mussten die Öffnungszeiten in der Hauptsaison zum Teil gekürzt werden. Diese Maßnahme und vor allem die schlechte Zuwegung zum Burgturm (steiler und unebener Weg ohne Handlauf) hat die Jahresbilanz leider um gut 600 Besucher geschmälert. Nun richten die Museumsfreunde den Blick auf die neue Saison, die traditionell am Gründonnerstag beginnt (in diesem Jahr

am 6. April). Seit Anfang der Winterpause wird im Gebäude engagiert und fleißig gearbeitet. Besonders die geschickten Handwerkerhände unter den Ehrenamtlern gehen sehr kreativ zu Werke.

Die große Herausforderung in diesem Winter ist der Aufbau der Sonderausstellung „100 Jahre Radio“. Anlass ist die erste offizielle Rundfunksendung in Deutschland, die am 23. Oktober 1923 von Berlin aus gesendet wurde.

In dieser Ausstellung soll auch eine kleine Fotowand unter dem Titel „Menschen und Radio“ Platz finden. Dazu werden Privatfotos benötigt, die Menschen beim Radio hören zeigen. Je älter die Fotos sind, umso besser. Sollten Sie, liebe Leser, einen solchen Schatz besitzen, würden sich die Ausstellungsmacher über eine Mitwirkung freuen. Egal ob Großeltern, Eltern oder Sie selbst auf dem Foto sind, nur ihre Zustimmung für die Veröffentlichung im Museum ist wichtig.

Wer fündig wird und mitmachen möchte, erreicht die Museumsmitarbeiter jeden Dienstag von 9:00 bis 12:00 Uhr unter der Telefonnummer 038735 46527. Noch besser ist, sie schauen zu dieser Zeit persönlich im Museum vorbei.

Roland Suppra Plauer Heimatverein e.V.



Abendstimmung auf dem Burghof.



Der Burghof bei klirrender Kälte im mittelalterlichem Gewand.

Bis das Christkind kommt... wird es in Plau nicht langweilig

Burgweihnacht, Posaunenkonzert im Kerzenschein, Lesung, Adventskalender und die Feierlichkeiten in der St. Marienkirche am Heiligen Abend bringen Licht in die dunkle Jahreszeit

Für die Premiere der Burgweihnacht hätte die Kulisse kaum besser sein können: Klirrende Kälte, klare Luft und natürlich das für einen Mittelaltermarkt so passende Burggelände. Alles war wunderschön hergerichtet – Lichterschmuck, Feuerschalen, jede Menge Stände und Unterhaltung präsentierten unter dem Motto „Wo der Winter wohnt – Sagen und Legenden aus dem hohen Norden“ Handwerkskunst, Musik, Mitmacht-Aktionen für Groß und Klein, Theater der ganz besonderen Art, mittelalterliche Köstlichkeiten und vieles mehr. Und mitten drin ein echter Zeitzeuge: Der historische Burgturm, der 1449 errichtet wurde, um den Raubzügen Brandenburger Ritter Einhalt zu bieten. In warmen Rottönen erleuchtet, lud er an allen drei Tagen – ebenso wie das Burgmuseum – Besucher ein, den Spuren der Geschichte zu folgen. Für Kinder hatte die Stadtbibliothek unter Leitung von Kathleen Behrens nicht nur längere Öffnungszeiten am Samstag, an dem auch die Preisverleihung für die Sieger des Malwettbewerbs stattfand, sie hatte auch etwas ganz Besonderes vorbereitet: Das Bilderbuchkino „Die Sterntaler“, das am Samstag gleich zweimal im Haus des Gastes zu hören und zu sehen war und nicht nur bei den Kindern richtig gut ankam.



Bilderbuchkino mit Kathleen Behrens.

Freitagmorgen um 11:00 Uhr fiel der Startschuss mit der Eröffnung durch den Markt- und Bademeister, den „schwarzen Schorsch“, Iris „vom kleinen Volke“ und von „Bene Vobis“,

sowie Michael Wufka, Geschäftsführer der Tourist-Info Plau am See. Olaf Schulz, Veranstalter und Geschäftsführer von „Mittelalterspass“, der die Veranstaltung mit Unterstützung der Tourist Information Plau am See auf die Beine gestellt hatte, freute sich auf diese Premiere der Burgweihnacht. Trotz des noch hellen Werktages herrschte schon allerlei Treiben auf dem Platz. Mystische Wesen aus längst vergangenen Zeiten nahmen die Besucher mit in die Welt der Zwerge, Feen, Götter, Trolle ... Auch allerlei alte Techniken zum Ausprobieren schürten die Neugierde der Besucher: Armbrustschießen, Bogenschießen, Axt-Werfen – um nur einige zu nennen. Wer sich dabei verletzte, musste sich nicht sorgen, denn der Medicus war nicht weit. Auch die Kapelle der Heiligen Familie – Norddeutschlands einzige Reisekirche – befand sich in direkter Nachbarschaft. Für Wärme sorgten Glühwein und allerlei Heißgetränke, deftige Speisen und der Veranstaltungsraum im Dach der Tourist-Info. Hier präsentierte das Theater „Vom Kleinen Volke“ auf einer liebevoll gestalteten Bühne eine Aufführung, die ihresgleichen sucht. Olli spielte die Laute und Iris ließ genau die Puppe zu Wort kommen, die das Publikum aus dem umfangreichen Puppenangebot zuvor ausgesucht hatte. Zu jeder einzelnen gehörte eine alte Sage oder Legende – jede voller Poesie, Weisheit und Philosophie. Jede Puppe hat Iris selbst angefertigt. „Wenn ich mir eine Geschichte aussuche, habe ich im selben Moment die Puppe vor Augen“, erzählt sie lachend und drückt ihr „Steinbeißerchen“ feste an sich. Zum Repertoire des Theaters gehört auch ein Buch mit 50 Weisheiten – voller Magie und irgendwie immer passend für die Person, die sich die Zahl der Weisheit zuvor aussuchen durfte. Iris und Olli sind Mutter und Vater einer Familie „wie sie im Buche steht“. Mit ihren drei Kindern rissen sie das Publikum an allen drei Tagen als Band „Bene Vobis“ mit ihrer mittelalterlichen Marktmusik – getragen von Dudelsack, Trommeln und Schellen mit. Sie waren es auch, die mit ihrer atemberaubenden Feuershow mit Jonglage verzauberten. Die Stimmung auf dem in warmes Licht getauchten Platz hätte kaum besser sein können. Ganz besonders am Samstag strömten Menschen von fern und nah auf den Markt, genossen das Programm, kletterten auf den Burgturm oder besuchten das Museum. Bärbel und Claudia waren aus der Uckermark angereist und fanden alles große klasse. „Als wir ankamen und uns als erstes das große Schild „Testzentrum“ empfing, dachten wir, hier werden wir

auf Weihnachtstauglichkeit getestet, erzählten sie lachend und nippten an ihrem dampfenden Glühwein. Das Fazit für alle Beteiligten und Besucher am Sonntagabend: Es war ein rundum gelungenes Fest!



Wärmende Feuerschalen ziehen magisch an.



Das Theater „Zum kleinen Volke“ nimmt die Besucher mit in die Welt der Geschichten, Sagen und Legenden



Feuershow, Jonglage und mittelalterliche Klänge verzaubern die Zuschauer im Dunkel der Nacht.



Jutta Scholze wacht über den Burgturm.

Ein paar weihnachtlich beleuchtete Straßen weiter, in der St. Marien Kirche, präsentierte das Posaunenwerk Barkow „Weihnachtliche Bläsermusik im Kerzenschein – zum Mitsingen“ unter Leitung von Martin Huss. Die Kirche funkelte im flackernden Kerzenlicht. „Die Bläser kommen aus aller Herrenländer bzw. -städte“, stellte Kantorin, Katharina Rau, Organistin, Bläserin... die Truppe vor, nachdem der aus Argentinien stammende und in Barkow lebende Landesposaunenwart Martin Huss als Weihnachtsmann verkleidet den Altarraum mit den gewohnt witzigen Sprüchen betreten hatte.

Es folgte ein Potpourri verschiedener Weihnachtslieder, alle zum Mitsingen, mal mehr und mal weniger bekannt, außerdem das Solo „Die Hirten“ von Katharina Rau. Am Ende blieb der Applaus natürlich nicht aus. Er war so kräftig und gekoppelt mit dem Sound trampelnder Füße, dass eine Zugabe auf dem Fuße folgte – allerdings nur unter der Bedingung, dass alle lautstark mitsingen. Es war ein Konzert für Licht im Dunkel der Welt, ein Konzert für den Frieden! Möge er endlich Einzug halten!



Die Bläser mit Martin Huss (l.), Applaus für Katharina Rau, die die Orgel auf der Empore spielt.

Im direkten Anschluss ging es in der Galerie Wellemeier in der Steinstraße weiter: Hier konnte man den assoziationsreichen Weihnachtsgeschichten und Liedern, vorgelesen und gesungen von Schauspielerinnen Andrea Thelemann lauschen und währenddessen die einzelnen Bilder der Winterausstellung „Gedanken & Sterne“ (bis 12.02.2023) in aller Ruhe auf sich wirken lassen. Besucher aus nah und fern, unter anderem aus Wuppertal, genossen die künstlerisch-festliche Stimmung. Geschichten von Andersen, Böll, Brecht und Gernhardt ließen die Zuhörer in ihre ureigene Bilderwelt sinken – bei individuell fließenden und sich gegenseitig inspirierenden Übergängen zwischen dem Innen und dem Außen.



Andrea Thelemann zieht die Besucher mit Geschichten und Liedern in ihren Bann.

Nach dem 4. Adventswochenende ging es weiter mit den täglichen Überraschungen, die der „Lebendige Adventskalender“ zu bieten hatte. Am 24. Dezember öffnete die St. Marien Kirche ihre Tür: Zur Christvesper für Groß und Klein, mit Krippenspiel, Gospelchor, Laternen und – musikalisch mitreißend begleitet von Chorleiterin und Kantorin Katharina Rau – jeder Menge Lieder zum Mitsingen.

Nach der langen, wunderschönen Weihnachtszeit in unserer Stadt folgte der Jahreswechsel. Am 7. Januar wurde mit dem 4. Plauer Tannenbaumverbrennen die Zeit der vielen künstlichen Lichter mit einem „auf Wiedersehen“ verabschiedet und das neue Jahr mit dem öffentlichen Neujahrsempfang am 8. Januar voller Elan und Tatendrang begrüßt. Fest steht: Die Tage werden länger! Licht und Wärme halten Einzug!

Jutta Sippel



Heiliger Abend in der St. Marien Kirche - Licht zieht hinaus in die Welt.
Fotos (10): J. Sippel

DER LIEBE WAHNSINN – Kultur für jeden Geldbeutel

Kultur genießen und das auch zum kleinen Preis - der Plauer Gemeinschaftssinn macht's möglich. Für die Veranstaltungen zum Thema Liebe und ihre Wechelseiten gibt es - dank des guten Kartenvorverkaufs - ein ausreichendes Kontingent an ermäßigten Herzkarten zum Preis von 5 Euro. Diese stehen allen Interessierten zur Verfügung, für die der reguläre Preis von 20,- Euro schlichtweg zu teuer ist. Erworben werden können die Karten in der Touristinfo, es ist keinerlei Nachweis erforderlich. „Wir setzen auf Vertrauen und möchten jeden, für den der reguläre Preis eine Hürde ist, ermuntern, das vergünstigte Angebot anzunehmen“, betont Manuel Ettelt vom Team der Burgfestspiele, das gemeinsam mit dem Burgmuseum zu der literarischen und musikalischen Lesung einlädt. „Wir haben mit ein paar Plauern zusammengesessen und über das WIR-Gefühl gesprochen, was in der letzten Zeit ein wenig verloren gegangen ist“, so Ettelt. „Um Kultur für alle möglich zu machen, kam uns die Idee mit unserer Herzkarte, denn Kultur verbindet.“ So wird für jede verkaufte Karte zum regulären Preis von 20 Euro automatisch eine ermäßigte Herzkarte für 5 Euro freigeschaltet. Und dieser Gedanke kam bei den Plauerinnen und Plauern offensichtlich so gut an, dass die regulären Karten nach kurzer Zeit nahezu vergriffen waren.

Zusatzvorstellung am 25. Februar

Aufgrund der Nachfrage ist neben den beiden ersten Terminen am 22. Januar und 24. Februar ein Zusatztermin am 25. Februar geplant. Wer also mit Manuel Ettelt, Jacqueline Batzlaff und Christian D. Trabert Texte, Briefe und Chansons über die Liebe und ihre Wechelseiten erleben möchte, hat weiterhin gute Chancen - sowohl auf reguläre wie auf ermäßigte Karten.

„Wir freuen uns sehr über die positive Resonanz“, unterstreicht Manuel Ettelt. „Jetzt wünschen wir uns noch, dass sich der Grundgedanke weiter rumspricht und auch die ermäßigten Herzkarten alle ihren Weg zur Zielgruppe finden.“

Heike Hartung

Termine:

Sonntag, 22.01.2023 um 15:00 Uhr, Freitag, 24.02.2023 um 19:00 Uhr und Samstag, 25.02.2023 um 15:00 Uhr im Burgmuseum.

Dauer ca. 120 Minuten inklusive Pause. Im Anschluss ist jeweils ein Beisammensein bei Punsch und Glühwein geplant. Kartenvorverkauf in der Touristinfo Plau am See, Burgplatz 2.

DER LIEBE WAHNSINN

Ein literarischer Abend, schauspielerisch inszeniert und musikalisch interpretiert.

Sonntag 22.01.23 | 15.00 Uhr

Freitag 24.02.23 | 19.00 Uhr

Zusatzvorstellung

Samstag 25.02.23 | 15.00 Uhr

Burgmuseum Plau am See

Burgplatz 2

19395 Plau am See





Die Burgfestspiele Plau am See starten 2023 in eine neue Open Air Theatersaison

Mit dem „Happy 2023 Special“ können Sie sich schon jetzt vergünstigte Tickets für den Sommer sichern.

Vom 27.07.2023 bis zum 19.08. 2023 gehen die Burgfestspiele Plau am See in eine neue OpenAir Theatersaison. Die Besucher dürfen sich wieder auf ein buntes Programm freuen.

Leinen los und ab in die Freiheit heißt es dann ab dem 27.07. 2023 mit „Schiff Ahoi-die neue Sommer Revue“ Seien Sie herzlich willkommen, wenn die MS Paulina die Anker lichtet. Eine Reise-Revue, die durch die wilden 70er über Schlager und Musical bis hin zu Pop und Rock n Roll führt und ein Wiedersehen mit alten Bekannten wie Specki, Dieter Thomas Heck und Howard Carpendale mit sich bringt.

Erleben Sie, wie die neuen Crewmitglieder sich mit Schiff und Kollegen anfreunden und die allabendliche Show-Gala vorbereiten, während die beiden Animatoure Willi und Gabi den Gästen schon mal kräftig einheizen.

Ab dem 30.07. 2023 freuen wir uns auf ein Wiedersehen mit Hans im Glück- Das Familienmusical. Begleiten Sie Hans in diesem lustigen und mitreißenden Abenteuer auf seiner Suche nach dem wahren Glück und erleben Sie 4 Schauspieler in mehr als 25 verschiedenen Rollen.

Die Leipziger Pfeffermühle ist dann am 14.08. 2023 zu Gast

im Burghof mit Ihrer neuen Show „BIO in RIO“

Ist Bio noch logisch, wenn das Futter um die halbe Welt kutschiert wird? Wenn alle Masken tragen –ist das noch Pandemie oder schon Karneval? Steigt der Meeresspiegel oder geht nur die Welt unter? Und gibt es vielleicht doch ein richtiges Leben im falschen, nämlich ein richtig falsches?

Genau die richtigen Fragen für die Leipziger Kabarettlegende Meigl Hoffmann und den jugendlichen Überflieger Bernard Liebermann. Gemeinsam mit dem Paganini des Pianos, Thierry Gelloz, sind sie das Trio von „Bio aus Rio“. Sie stolpern über herrliche Pointen, aber sind dabei nicht auf den Mund gefallen. Kabarett, Klavier und Karneval: Es erwarten Sie Zuckerhut und Peitsche. Machen Sie sich gefasst auf ein satirisches Programm zwischen Samba und Ramba-Zamba.

Unser „Happy 2023 Spezial“ Alle Tickets für „Schiff Ahoi -Die neue Sommer Revue“ und „BIO in RIO „der Leipziger Pfeffermühle gibt es bis zum 31.01.2023 zu einem Special Preis für 20,00 Euro statt 25,00 Euro.

Für „Hans im Glück - Das Familienmusical „gibt es Karten für Kinder 5-15 Jahren für 5,00 Euro statt 16,00 Euro und Erwachsene zahlen 19,00 Euro statt 23,00 Euro.



Tickets gibt es in der Touristinfo Plau am See, Burgplatz 2 und im Webshop unter www.burgfestspiele-plau-am-see.de

Manuel Ettelt

3 Tages-Theaterworkshop in Plau am See für Kids und Schauspiel-Improvisationsabend für Erwachsene mit dem Ensemble der Burgfestspiele Plau am See

Vom 14.02. bis zum 16.02.2023 findet in der Schule am Klüschenberg erstmals ein 3 Tages-Theaterworkshop mit Musik statt.

Wolltest du schon immer mal die Luft der Bühne schnuppern? Schauspiel und Theater interessieren Dich? Dann bist Du genau richtig!

Unser 3 Tages-Theater-Schauspielworkshop bietet dir täglich von ca. 10:00 Uhr bis 15:00 Uhr einen Einblick in die Welt des Theaters. Du wirst nicht nur mit anderen zusammen schauspielern und improvisieren, sondern auch zu einem Song performen.

Gemeinsam entdecken wir dein Talent. Auch kannst du gern einen Song mitbringen, an dem wir gemeinsam arbeiten.

Als Abschluss des Kurses wartet dann, wenn du möchtest, die Bühne auf alle Teilnehmer. Wir zeigen unsere Schauspiel-szenen, Songs und Choreo vor deinen Freunden oder deiner Familie. Das Ganze natürlich nur, wenn du das möchtest.

Also bist du bereit? Wir sind es! Und wir freuen uns auf dich! Die beiden Schauspieler und Musicalprofis Christian D. Trabert und Manuel Ettelt von den Burgfestspielen bieten diesen Workshop zum ersten Mal in Plau am See an. Die beiden haben

jahrelange Erfahrung als Dozenten in verschiedenen Coaching-bereichen. Unter anderem war Manuel Ettelt Workshopdozent an der Stage School Hamburg und künstlerischer Leiter einer Kinder und Jugendschauspielschule in Hamburg.

Der Workshop ist für Kids zwischen 10-15 Jahren geeignet. Für alle theaterbegeisterten Erwachsenen bieten wir zusätzlich am 15.02.2023 zum ersten Mal einen Schnupper-Schauspiel-Improvisationsabend an. Von 18:00 Uhr bis ca. 20:30 Uhr tauchen wir gemeinsam unter Anleitung mit den Dozenten Christian D. Trabert und Manuel Ettelt mit viel Spaß in die Kunst des Schauspiels und der Improvisation ein. Wir spielen zusammen kleine Szenen, lernen die Basic-Schauspielgrundlagen kennen und wachsen über uns hinaus. Dieser Kurs ist geeignet für alle, die sich neu kennenlernen möchten.

Kosten für den 3 Tages-Workshop für die Kinder 100,00 Euro pro Person

Improabend für die Erwachsenen 20,00 Euro

Es steht eine begrenzte Teilnehmerzahl zur Verfügung.

Weitere Infos auch zu event. Förderungsmöglichkeiten:

Anmeldung unter Tel: 0174 2504750 und unter info@burgfestspiele-plau-am-see.de

Veranstaltungen im Januar 2023 und Februar 2023

Mittwoch, 18.01.2023, 18:30 Uhr, Müritzzeum Waren
Mittwochs im Müritzzeum – 30 Jahre Wald im Müritz-Nationalpark – auf dem Weg zur natürlichen Entwicklung?

Freitag, 20.01.2023, 19:00 Uhr, Parkhotel Klüschenberg
23. Klüschenberg Wintertheater – Eine Inszenierung eines bekannten Themas für Augen, Ohren und Gaumen

Samstag, 21.01.2023, 19:00 Uhr, Parkhotel Klüschenberg
23. Klüschenberg Wintertheater – Eine Inszenierung eines bekannten Themas für Augen, Ohren und Gaumen

Samstag, 21.01.2023, 19:00 Uhr, Seehotel Plau am See
Krimi-Dinner – Spannender Krimiabend inkl. 4-Gang-Menü

Sonntag, 22.01.2023, 15:00 Uhr, Burgmuseum Plau
Der Liebe Wahnsinn – Ein literarischer Nachmittag, schauspielerisch inszeniert und musikalisch interpretiert mit Manuel Ettelt, Jacqueline Batzlaff und Christian D. Trabert
Schenkt Wärme, die von Herzen kommt!

Donnerstag, 26.01.2023, 18:00 Uhr, Plau am See
Die Kraft der ätherischen Öle mit Heilerin & Entspannungstrainerin Beate Unger – Steinstraße 23

Freitag, 27.01.2023, 18:00 Uhr, Seehotel Plau am See
Wildkochkurs „Wildes Barbecue“
Zubereitung heimischen Wildbrets

Freitag, 27.01.2023, 19:00 Uhr, Parkhotel Klüschenberg
23. Klüschenberg Wintertheater – Eine Inszenierung eines bekannten Themas für Augen, Ohren und Gaumen

Samstag, 28.01.2023, 19:00 Uhr, Parkhotel Klüschenberg
23. Klüschenberg Wintertheater – Eine Inszenierung eines bekannten Themas für Augen, Ohren und Gaumen

Sonntag, 29.01.2023, 11:00 Uhr, Modemuseum Meyenburg
Sonderführung mit Josefine Edle von Krepl
Die Gründerin des Modemuseums führt und berichtet über ihre Sammeltätigkeit

Mittwoch, 01.02.2023, 19:00 Uhr, Karower Meiler
„Das Naturschutzgebiet Marienfließ: vom Truppenübungsplatz zum Schutzgebiet europäischen Ranges“
Vortrag mit Udo Steinhäuser

Samstag, 11.02.2023, 16:00 Uhr, Scheune Bollewick
Konzert des Landesjugendorchesters Mecklenburg-Vorpommern

Dienstag, 14.02.2023, 10:00 Uhr, Alte Mühle Kläden
„Schietwetter-Wanderung“ – Wanderung durch das Mildernitz-Durchbruchstal (5 km)

Dienstag, 14.02.2023, 18:00 Uhr, Seehotel Plau
Menüs zum Valentinstag

Sonntag, 19.02.2023, 14:00 Uhr, Alt Schwerin
Tanzcafé zur Faschingszeit im Dörpladen

Mittwoch, 22.02.2023, 19:00 Uhr, Karower Meiler
„Leben im Klimawandel – Tierwelt und Menschen im Eiszeitalter“ Vortrag mit Prof. Dr. Robert Sommer

Freitag, 24.02.2023, 19:00 Uhr, Burgmuseum Plau
Der Liebe Wahnsinn – Ein literarischer Nachmittag, schauspielerisch inszeniert und musikalisch interpretiert mit Manuel Ettelt, Jacqueline Batzlaff und Christian D. Trabert
Schenkt Wärme, die von Herzen kommt!

Freitag, 24.02.2023, 19:00 Uhr, Parkhotel Klüschenberg
23. Klüschenberg Wintertheater – Eine Inszenierung eines bekannten Themas für Augen, Ohren und Gaumen

Samstag, 25.02.2023, 10:00 Uhr, Kijuz Plau
Offener Funkraum – Die Plauer Funker zeigen sich

Samstag, 25.02.2023, 15:00 Uhr, Burgmuseum Plau
Der Liebe Wahnsinn – Ein literarischer Nachmittag, schauspielerisch inszeniert und musikalisch interpretiert mit Manuel Ettelt, Jacqueline Batzlaff und Christian D. Trabert
Schenkt Wärme, die von Herzen kommt!

Samstag, 25.02.2023, 19:00 Uhr, Parkhotel Klüschenberg
23. Klüschenberg Wintertheater – Eine Inszenierung eines bekannten Themas für Augen, Ohren und Gaumen

Sonntag, 26.02.2023, Agroneum Alt Schwerin
Schlachtfest

Sonntag, 26.02.2023, 11:00 Uhr, Modemuseum Meyenburg
Sonderführung mit Josefine Edle von Krepl
Die Gründerin des Modemuseums führt und berichtet über ihre Sammeltätigkeit

Die Auflistung erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Nur bei rechtzeitiger Meldung in der Tourist Info Plau am See können die Termine veröffentlicht werden. Bitte melden Sie uns Ihre Veranstaltungen bis zum **02.02.2023**

Tel.: 038735 45678 / E-Mail: info@plau-am-see.de

Wolfswanderung im Wildpark M-V

Erleben Sie eine spannende Tour durch die Raubtier-WG. Höhepunkt ist die Fütterung des Wolfsrudels. Tickets nur online buchbar www.Wildpark-MV.de, empfohlen ab sechs Jahre
Termin: 28. Januar 2023

Neue Mitglieder sind stets herzlich willkommen

Die Schlagzeilen der letzten Tage über Angriffe auf Polizisten, Feuerwehrmänner oder Sanitäter machen Angst. Wir, der Feuerwehrförderverein Ganzlin e.V. und die Bürger der Gemeinde Ganzlin verachten solche Angriffe! Wir sind der Meinung, dass die Täter zur Verantwortung gezogen werden müssen. Wir möchten uns an dieser Stelle, für eure ständige Einsatzbereitschaft in allen Situationen, ob bei Bränden, Unfällen oder Sturm auf das Herzlichste bedanken.

Feuerwehr, das geht uns alle an und jeder einzelne Bürger unserer Gemeinde kann helfen!

Mit einem Betrag von 15,00 € im Jahr, kann jeder Mitglied des Fördervereins werden und somit seinen Beitrag für unsere Feuerwehr leisten. Anträge erhalten Sie bei den Vorstandsmitgliedern oder den Kameraden der Feuerwehr.

Wer den Förderverein und somit die Feuerwehr unterstützen möchte, kann auch eine Spende auf das Konto des Vereins

überweisen. Gelder werden für Schutzbekleidung, Ausbildungs- und Schulungsmaterial sowie für die Anschaffung der Ausrüstungsgegenstände eingesetzt. Für jede eingehende Spende erhalten Sie natürlich eine Spendenquittung.

>>>Also helfen sie unseren Helfern, denn sie gehen für uns durchs Feuer<<<

Feuerwehrförderverein Ganzlin e.V.

IBAN: DE9114061308 0005 2769 77 VR Bank Mecklenburg eG

Liebe Mitglieder des Feuerwehrfördervereins Ganzlin, denkt bitte an die Überweisung des Beitrages für das laufende Jahr bis zum 31.03.2023.

Die diesjährige Mitgliederversammlung wird voraussichtlich im Juni durchgeführt. Ein Termin dafür wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Der Vorstand des Feuerwehrfördervereins Ganzlin e.V.

Ehrung für Jahrzehnte lange Naturschutzarbeit

Herrn Dr. Paul Steinbach wurde durch Mitglieder des NABU-Vorstandes vom Regionalverband Parchim die „Goldene Ehrennadel“ des Naturschutzbundes Deutschland anlässlich seines 86. Geburtstages überreicht. Für Jahrzehnte lange, ehrenamtliche Arbeit im regionalen Naturschutz zeichnete sich Dr. Paul Steinbach als hervorragender Geobotaniker aus. So wurden in Zusammenarbeit mit anderen Hobby-Kolleginnen und -Kollegen seltene Pflanzenarten erfasst und die entsprechenden Lebensbedingungen untersucht.

Dabei wurde und wird bis zur Gegenwart, ähnlich wie bei vielen anderen Arten, ein kontinuierlicher Rückgang festgestellt. Um die Lebensräume für z.B. Acker-Wachtelweizen zu erhalten, arbeitet Dr. Paul Steinbach, gemeinsam mit seiner Ehefrau, stets an aktuellen Projekten der regionalen NABU-Gruppe mit. Auf seinen umfangreichen Erfahrungsschatz an Pflanzenwissen wird bei den Arbeiten in der Natur gern zurückgegriffen und rege diskutiert.

A. Breuer



Der NABU-Vorstand des Regionalverbandes Parchim wünscht unserem aktiven Mitglied für seine weitere Naturschutzarbeit vor allem Gesundheit und Freude an und mit der Natur.



Birgit Brüggemann, seine Tochter als Vorstandsmitglied, konnte ihrem Vater die goldene Ehrennadel anstecken.

Fotos (2): H. Kieseewetter

NABU- Dronenprojekt zum Wildtierschutz ab 2023



Regionalverband Parchim
Geschäftsstelle
Dorfstraße 22
9395 Ganzlin, OT Wangelin

den Flächen befliegen werden. Die Tiere können dann gut gefunden und geschützt werden. Dazu bedarf es natürlich der Zu- und Mitarbeit der Flächennutzer.

Gern stellt der NABU RV das Projekt detaillierter vor. Nach Absprache kommen wir in die Betriebe oder auch zu Versammlungen.

Kontakt und Koordinierung:

Andreas Breuer -NABU Vorstand

0171-8095261 oder info@natuerlich-bauen.de

Wir würden uns freuen, gemeinsam mit Landwirten aktiven Naturschutz zu realisieren,

Der NABU Vorstand

Der NABU- Regionalverband Parchim arbeitet seit Mitte 2022 an der Umsetzung eines Projektes zum Schutz von Wildtieren. Insbesondere zur Unterstützung der Landwirte in unserer Region, die entsprechend des Bundes-Naturschutz-Gesetzes zum Schutz von wildlebenden Tieren bei ihren Aktivitäten verpflichtet sind. Das ist jedoch nicht einfach zu realisieren.

Die Maschinen in der Landwirtschaft werden immer größer und schneller, so dass es auf Mähflächen und anderen immer wieder zu schlimmen Unfällen mit z.B. Rehkitzen und bodenbrütenden Vogelarten kommt. Um diese zu minimieren, hat unser NABU-Regionalverband Parchim das Projekt über die Leader-Aktionsgruppe „Warnow-Elde-Land“ und der BINGO-Lotterie zur Förderung beantragt und genehmigt bekommen. Neben dem Kauf einer professionellen Drohne haben wir Drohnenpiloten ausgebildet, die alle eine entsprechende Prüfung abgelegt haben. Insgesamt 7 Personen unseres NABU-RV sind bereit, in Ihrer Freizeit, d.h. ehrenamtlich, Unterstützung für die Landwirte anzubieten und beim Auffinden von Tieren unmittelbar bevor die Mahd beginnt, zu helfen. Dazu sollen mit Hilfe einer Drohne, die mit Wärmebildsensor ausgestattet ist, die entsprechen-



Drohne im Einsatz.

Foto: Ralf Koch

Rückblicke und Ausblicke

Am 6. Dezember trafen sich die Mitglieder der Plauer NABU-Ortsgruppe zum traditionellen Jahresausklang im Karower Meiler. Es gab viel zu erzählen, denn im letzten Jahr wurden etliche Treffen, Exkursionen und Arbeitseinsätze absolviert. Zahlreiche Beobachtungen und gemeinsame Erlebnisse sorgten für genügend Gesprächsstoff bei Kaffee und selbst gebackenem Kuchen. Trotz mancher Corona-Einschränkung wurde viel geschafft und eine positive Bilanz der Arbeit gezogen.

Immer noch haben wir Zulauf und können naturinteressierte Menschen aus Plau und der Umgebung begeistern. Inzwischen wird zunehmend selbstständig in kleinen Gruppen gearbeitet – je nach Interessengebiet. So nehmen einige Gruppenmitglieder schon seit Jahren an der internationalen Wasservogelzählung teil. Es gibt Horstbetreuer für Seeadler, Kranich und Fischadler, die ganz wesentlich zum Schutz der imposanten Vögel in unserer Region beitragen.

Die Erfolge unserer Wiedehopfgruppe wurden über die Landesgrenzen bekannt. Die Entwicklung des Wiedehopfbestandes im NSG Marienfließ stellte Kerstin Bull an diesem Nachmittag in einem fesselnden Vortrag vor. Erfreulicherweise steigen die Brutpaarzahlen weiter, auch und insbesondere dank der Ausbringung künstlicher Nisthilfen. Zum Thema Fütterung und Populationsentwicklung wurde im Gebiet durch die Universität Greifswald geforscht. Unsere Plauer Gruppe unterstützte im vergangenen Jahr die beiden Studentinnen nach Kräften. Zurzeit sind wir mit der Universität Greifswald und der Vogelwarte Sempach aus der Schweiz in Gesprächen über ein Besonderungsprojekt für Wiedehopfe. Ziel ist es, die Zugrouten der Hopfe in den Süden genauer zu definieren. Durch eine großzügige Spende können wir weitere Nisthilfen bauen und in Abstimmung mit der Forst und den Naturschutzbehörden ausbringen.



Wiedehopfkästen.

Die Aktivitäten unserer Ortsgruppe waren im vergangenen Jahr sehr vielfältig, für (fast) jede Interessenlage war etwas dabei. Die Vogelstimmenwanderungen im Stadtwald oder auf dem Friedhof waren gut besucht und erfreuten sich großer Beliebtheit. Eine botanische Wanderung führte uns auf den Muschelberg bei Gnevsdorf, ein sehr interessantes Flächennaturdenkmal, dass vielen Teilnehmern noch weitgehend unbekannt war. Ein größerer Arbeitseinsatz fand auf der „Dohlenwiese“ im Plauer Stadtwald statt. Dort wurden die wunderbar tief beasteten Eichen am Bahndamm freigestellt, um deren Wachstum weiter zu fördern und die Wuchsbedingungen für den Hainwachtelweizen, eine besondere Blütenpflanze weiter zu verbessern. Sehr froh sind wir über die enge und sehr gute Zusammenarbeit und technische Hilfe des

Fördervereins des Naturparks Nossentiner/Schwinzer Heide. Ohne diese Unterstützung wäre die aufwändige Pflege der Feuchtwiesen im Plauer Stadtwald und der Umgebung kaum zu leisten. Dafür möchten wir uns auch auf diesem Wege noch einmal herzlich bedanken. Bei der Abfuhr und Entsorgung des Mähgutes wurden wir ganz unbürokratisch vom Landgut Plau unterstützt – auch dafür ein großes Dankeschön! Lucas Kamrath begeisterte gerade bei dem vorweihnachtlichen Treffen mit seinen tollen Naturfotos, als der Plauer Bürgermeister Sven Hoffmeister, in Begleitung von Jens Fengler und Danny Urbigkeit den Raum betraten. Sie übergaben einen Scheck in Höhe von 1500 Euro, eine Spende aus den Erlösen des Plauer CDU-Stammtisches. Die Überraschung war gelungen! Allen Spendern und Spendensammlern sei herzlich gedankt. Wir werden das Geld zur Erstellung einer neuen Schautafel auf dem Naturlehrpfad am Ziegeleisee nutzen und möchten in eigene Mähtechnik für die naturschutzgerechte Wiesenpflege investieren. Während der Weihnachtsfeier wurden gemeinsam die Vorhaben für 2023 diskutiert und Anregungen und Wünsche der Mitglieder aufgenommen. So wollen wir zum Beispiel im Enziansoll bei Klein Dammerow die Kriechweide zurückdrängen. Eine Exkursion im Vorjahr hatte gezeigt, wie nötig diese Pflegemaßnahmen sind, wenn einer der letzten Vorkommensorte des Lungenenzians in unserem Landkreis erhalten werden soll. Auch in diesem Jahr stehen wieder mehrere Vogelstimmenwanderungen im Programm. Die traditionelle Ziegenmelkerwanderung, wie auch die Fahrt zur Vogelschutzinsel Langenwerder sind Leckerbissen für jeden Vogelfreund. Geplant sind Exkursionen in die Fahrenhorst bei Lübz und zum Wiedervernässungsgebiet am Kreiener See. Gemeinsam mit dem Stadtförster wollen wir den Plauer Stadtwald aus forstlicher Perspektive besser kennenlernen. Zusammen mit der Landeslehrstätte für Naturschutz und dem Naturpark Nossentiner/Schwinzer Heide werden wir am 6. Juni einen tierökologischen Exkursionstag auf der Dohlenwiese im Plauer Stadtwald durchführen. Im Mittelpunkt stehen Erfassungsmethoden für verschiedene Artengruppen, die von namhaften Spezialisten aus dem ganzen Land vorgestellt werden. Ganz nebenbei erhoffen wir uns natürlich auch weitere Erkenntnisse zu den im Stadtwald vorkommenden Tierarten. Eine Kutschfahrt, ein Grillabend und die weihnachtliche Zusammenkunft stehen in unserem Arbeitsplan für die Geselligkeit und das gute Miteinander. Zum Schluss noch eine Ermunterung: Wenn Sie sich auch für die Natur unserer Umgebung interessieren und vielleicht ein wenig mittun möchten, so können Sie sich jederzeit ganz unverbindlich – auch ohne NABU-Mitgliedschaft – bei uns melden und mal reinschnuppern. Neue Gesichter und neue Gedanken sind ebenso willkommen, wie tatkräftige Unterstützung. Die Mailadresse wäre: monty-erselius@web.de

Monty Erselius, Plau am See



Arbeitseinsatz Dohlenwiese.

Fotos (2): M. Erselius

Bunter Marktplatz für Gesundheit und Wohlbefinden

Kneipp-Verein Plau am See lädt zum 11. Plauer Gesundheitstag



Hier dreht sich alles um die Gesundheit - bunter Marktplatz in der Schule Am Klüschenberg.

Am 18. März ist es endlich wieder so weit. In der Schule am Klüschenberg präsentieren rund 30 bis 35 Anbieter aus der Gesundheitsbranche lebendig und anschaulich ihr Know-how rund um Themen zur Gesundheitsförderung, -erhaltung und -wiederherstellung. Auf Fragen wie: Was muss ich ändern, um mich gesünder zu ernähren? Welche alternativen Behandlungsformen können helfen? Welche Form der Bewegung ist für mich die richtige? Wie kann ich Krankheiten gezielt vorbeugen?... oder auch auf ganz spezifische, individuelle Anliegen finden sich hier Antworten und Ideen zur nachhaltigen Verbesserung des Wohlbefindens.

Für Beate Möller, Vorsitzende des Kneipp-Vereins Plau am



Wassertreten hautnah erleben. Fotos (2) Beate Möller

See ist dieser Gesundheitstag ein zentrales Ereignis, um Plau am See als Kurort Rechnung zu tragen bzw. das Bewusstsein für alle Themen, die zur ganzheitlichen Gesunderhaltung beitragen, zu schärfen. „Unsere Umgebung ist für Heilung und Prävention wie geschaffen. Wir verfügen über reichlich Wasser, Wälder, reine Luft und wunderschöne Bilder für das Auge. Alles optimale Voraussetzungen, die Fünf-

Säulen-Philosophie von Sebastian Kneipp, die auf Wasser, Pflanzen, Bewegung, Ernährung und Balance setzt, zur Anwendung zu bringen“, schwärmt Beate Möller, nicht ohne sich über den gesunden Zeitgeist zu freuen, der jede Menge neue Formen zur Gesunderhaltung im Gepäck hat: Ob Yoga, Pilates, Qi Gong, Klangschalen, Ätherische Öle, die verschiedensten Formen von Massagen, Ernährungskonzepte und und und. Wir möchten alle in unserer Umgebung vorhandenen Möglichkeiten zur Gesunderhaltung vorstellen und damit möglichst viele Menschen motivieren, die ein oder andere Weiche so auszurichten, dass der Weg über die Schiene des Wohlbefindens hin zur Gesundheit führt.“

Alle Anbieter aus der Gesundheits-, Wellness- und Lifestyle-Branche, die diesen Samstag, den 18.03., nutzen möchten, um sich einem breiten Publikum vorzustellen, sind herzlich eingeladen, mitzumachen. Bei Interesse wenden Sie sich an: Beate Möller,

Kneipp-Verein Plau am See e.V.,

E-Mail: kneipp-plau@freenet.de, Mobil: 0162 1044606

Jutta Sippel

Anzeige

Wir mussten Abschied nehmen
von unserer Tante

Gisela Neuendorf

* 9.8.1932

† 30.12.2022

Plau am See

Lübz

**Wolfhard und Christa Neuendorf
Volker, Monika und Justus Neuendorf**

NACHRUF

Der Plauer Segler-Verein e.V. nimmt Abschied von

Kurt Münch.

Wir verlieren mit Kurt einen leidenschaftlichen Segler und guten Vereinskameraden. Er war menschlich und sportlich stets ein Vorbild für alle Vereinsmitglieder.

Wir werden ihm
ein ehrendes Andenken bewahren.

**Kurt – Die Mitglieder
des Plauer Segler-Vereins e.V.
wünschen Dir eine letzte gute Reise.**

Plau am See, im Januar 2023



NACHRUF

Sehr betroffen erhielten wir die traurige
Nachricht vom Tode unseres Ehrenmitgliedes

Wolfgang Rexin

Als Spieler, als Trainer und später als Mitglied
neben dem Fußballplatz hat er die Geschicke
unseres Vereins über einen sehr langen Zeitraum
hinweg positiv gestaltet und weiterentwickelt.

In Dankbarkeit für sein Engagement und
seine Verbundenheit gegenüber unserem Verein
gilt unser Mitgefühl seiner Familie.

Wir werden ihn und seine vorbildliche
Vereinsarbeit in ehrender Erinnerung behalten.

**Der Vorstand und die Mitglieder
des Plauer Fußballclub von 1912 e.V.**

Plau am See, im Januar 2023



Bald ist es so weit
und Ihr seid 60 Jahre zu zweit.

Christa & Jürgen Persky

Wir freuen uns darüber sehr und
gratulieren Euch von ganzem Herzen zu Eurer

Diamantenen Hochzeit

Eure beiden Töchter Beate und Petra
mit ihren Familien

Wendisch-Priborn im Januar 2023

Am 1. Februar 2023 von 11.00 bis 14.00 Uhr
gebe ich anlässlich meines

90. Geburtstages

im Ferienpark Heidenholz & Aparthotel
„Am See“ einen Empfang und
lade dazu herzlich ein.

Auf Blumen und Geschenke möchte ich
verzichten und beabsichtige stattdessen,
dem Förderverein der Freiwilligen
Feuerwehr Plau am See eine Spende
zukommen zu lassen.

Georg Weisbrich

Einmal danke sagen,

wir, Marita Hahn und Alfred Schächinger, möchten
uns beim Ärzteteam, unserem Hausarzt Dr. Wilde
und Dr. Zimmer, ebenso bei den Schwestern in der
Aufnahme für Ihre Freundlichkeit und Umsichtigkeit
bedanken. Es wird sich für jeden Patienten Zeit
genommen, auch wenn das Wartezimmer voll ist.
Wir fühlen uns sehr gut aufgehoben. Wir wünschen
dem Team ein gesundes, neues Jahr 2023.

Bleiben Sie gesund, wünschen Ihnen Ihre Patienten
Marita Hahn und Alfred Schächinger



Volkssolidarität

Kreisverband Parchim e. V.



**Ambulanter
Pflegedienst**

Wir sind 24 Stunden für Sie erreichbar.
Am Köpken 35, Plau am See

Telefon (03 87 35) 8 10 25 oder 0173-232 29 48



- Grünpflegearbeiten
- Heckenschnitt
- Grundstückspflege

Stefan Brandt Tel.: 0173 / 4 59 11 86

Haus- und Gartenservice | Dienstleistungen am Bau



Tagespflege LEUCHTTURM



Am Köpken 35 · Plau am See

Telefon: 03 87 35-94 72 05

E-Mail: tagespflege-plau@volkssolidaritaet.de

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 8.00 – 16.00 Uhr

PLAUER SPEISEKARTOFFELN aller Kocheigenschaften

5 kg · 12,5 kg · 25 kg

Die Preise entsprechen den aktuellen Marktangeboten.

Bei Anlieferung erfolgt ein Aufschlag von 1,- Euro je Gebinde

Futterkartoffeln sowie andere Futtermittel sind
ebenfalls kostengünstig erhältlich.

Öffnungszeiten: Mo-Fr 15-18 Uhr · Sa 9-12 Uhr

Bestellungen richten Sie bitte an:
Michael Reier

Zarchliner Weg 10 · 19395 Plau am See
Telefon 03 87 35-461 79



Wir suchen ab sofort zur Verstärkung unseres Teams einen/eine Mitarbeiter/in für unseren Post-Shop in Plau am See.

Ihre Aufgaben:

- Verkauf von Produkten rund um Briefe und Pakete
- Erbringen von Bankdienstleistungen der Postbank

Wir bieten:

- abwechslungsreiche Tätigkeit mit Eigenverantwortung
- **Arbeitszeit 20 Stunden/Woche**
- qualifizierte Einarbeitung
- angenehme Arbeitsatmosphäre

Ihr Profil:

- freundliches und serviceorientiertes Auftreten
- Belastbarkeit, Teamfähigkeit und Flexibilität
- Vorkenntnisse wünschenswert

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

**Post-Shop-Pagels, z.H. Gaby Pagels Steinstraße 21,
19395 Plau am See, gaby.pagels@freenet.de**

Hilft dir
durch den
Alltag:
Hochwertige
Bandagen



Ob Knie, Fuß, Hand oder Rücken:
Unsere hochwertigen Bandagen stabilisieren und
entlasten Ihre Gelenke. Der hohe Tragekomfort und
der schmerzlindernde Effekt
unterstützt den Heilungsprozess.
Fragen Sie uns!

C. Beerbaum **hilft**
Sanitätshaus | Orthopädietechnik
Rehabilitationstechnik

Plauerhäger Straße 15, 19395 Plau am See
Telefon: 038735-99 95 54

Sanitätshaus Beerbaum
f www.beerbaum-ortho.de

Umfangreicher Hausmeisterservice Kernbohrungen

Tel. 0152 21 63 00 19



Hausmeisterservice Stefanie Pilz

Ferienhaus in Plau am See/ Heidenholz mit Seeblick

ganzjährig ab 01.02.2023
zu vermieten.

Tel. 0172 5406686

E-Mail: egniwendt@web.de

Stefan Brandt Schlüsseldienst

ehemals
Krause

**24 STUNDEN
NOTDIENST**

Lange Straße 52
19395 Plau am See

Tel.: 0173/4591186 | Fax: 038735/13584

jfsbrandt@web.de

Formenfräsungen von allerlei Schlüsseln.

Was nicht vorrätig ist,
wird in kurzer Zeit organisiert.

Türzylindereinsteckschlösser,
auch ältere Fabrikate

Telefonisch, auch kurzfristig,
Termin vereinbaren!

**Di, Do, Fr 17.00 – 19.00 Uhr
und nach Vereinbarung**

Das Original

VORWERK

Service, Beratung, Verkauf
Ihr Kundenberater vor Ort

Jörg Sawatzki aus Werder bei Lüz

Tel.: **038731/24493**

Handy: **0173/2456643**



unser PLAUER SCHIRM

- Ihr Begleiter bei jedem Wetter!

- exklusiv für Sie im Souvenir-Shop
der Tourist Info Plau am See

Preis
24,95 €



Preis
14,95 €



Wimmel-Buch

Entdeckt mit unserem kleinen
Wimmelbuch die Region
vom Plauer See bis zur Müritz.



REGIO-MEMO

zum spielerischen
Erkunden der Region

- in 30 bilderten Spielfächen wird
dargestellt, was Mecklenburg-Schwern
eigentlich ausmacht:
Wo sind die schönsten Plätze?
Was sollte man unbedingt mal gesehen
oder gemacht haben?

Preis
14,95 €



SRÄGA • IMMOBILIEN GMBH

19395 Plau am See · Steinstraße 48 · Tel. (03 87 35) 4 58 58 · Fax 81 98 47
www.sraega-immo.de

ZUM VERKAUF

Plau am See – Stadthaus mit kleinem Laden,
141 m² Wfl und Nfl. neuwertig

VB 350.000,00 €

Plau am See – EFH mit Fewo und Garage,
160 m² Wfl., Eldeblick

VB 480.000,00 €

Meyenburg – Rendite oder Eigennutz,
411 m² Nfl

VB 180.000,00 €

Meyenburg – EFH, 180 m² Wfl., 1000 m²
Grundstück

VB 230.000,00 €

ZUM VERKAUF

Twietfort – FH auf 579 m², 3 Zimmer,
Garage und Carport

VB 110.000,00 €

ZUR VERMIETUNG

Mühlenstr. 13 – 2 Z/EBK, ca. 57 m², 1. OG

KM 370,00 €

Dr. Alban Str. 24 – 1 Z/EBK, ca. 50 m², DG

KM 330,00 €

Auf dem Eichberg – 4 Z, ca. 100 m², Terrasse,
üb. 2 Ebenen, Stellpl. zzgl. 30 €

KM 600,00 €

Die Energiepässe können zu allen Objekten bei der Besichtigung eingesehen werden.

Zu allen Angeboten finden Sie weitere Angaben hinsichtlich der Nebenkosten, Kaution und der Grundrisse in unseren Geschäftsräumen, Steinstraße 48.

**Die Nachfrage nach Einfamilienhäusern und Grundstücken
im Raum Plau am See ist stark gestiegen.**

**Suchen deshalb ständig neue Objekte zum Verkauf.
Ferienimmobilien und Mehrfamilienhäuser Provisionsfrei
für den Verkäufer.**

Tourist Info Plau am See GmbH

Burgplatz 2 · 19395 Plau am See · Tel. 038735 4 56 78 · info@plau-am-see.de

www.plau-am-see.de



Einkaufserlebnis für alle Sinne

Boutique Goldfaser erweitert Fläche, Sortiment und Angebot – Café in französischem Stil lädt zum Genießen und Verweilen ein



Constantin Jesse freut sich ab dem 4. Februar Modeliehaber mit Café und Leckereien zu verwöhnen.

Foto: Constantin Jesse

Für seinen geschmackvollen Laden ist Constantin Jesse seit der Eröffnung vor etwas über vier Jahren bekannt. Ab dem 4. Februar wird die Boutique sich nun noch formvollendeter präsentieren. An diesem Tag wird nämlich die neue Fläche offiziell eröffnet – mit einem Café in französischem Stil und einem erweiterten Vintage-Angebot bekannter Designer.

Die Idee zu diesem Konzept, nämlich Café und Mode unter einem Dach zu vereinen und damit den Wohlgefühlcharakter – gerade auch für die Begleitpersonen – zu optimieren, hatte der Modeliehaber

schon lange. Man kennt das Konzept aus großen Kaufhäusern oder aus Shopping-Malls, aber hier in Plau – speziell bei dem detailverliebten Ladenbetreiber kommt es ganz anders daher. Inspiriert von Frankreich-Reisen ist es einladend, weltoffen und urgemütlich. Um kleine runde Marmortische gruppiert, laden im Innenraum rund 20 Plätze zum Café-Genuss ein. „Wir werden dank unserer neuen versierten Mitarbeiterin Claudia selbstgebackene Kuchen, Torten, Snacks und kleine Besonderheiten wie selbst hergestellte Pralinen anbieten“, freut sich Constantin Jesse und fügt an: „Mit den ersten Sonnenstrahlen können Café und Co. natürlich auch draußen vor dem Laden genossen werden. Mit rund 20 Plätzen wollen wir zum bunten Treiben auf der Steinstraße beitragen und unseren Kunden die Freude gerade an diesem buntem Treiben bieten.“

Was hier entsteht ist eine Oase der Mode, der Begegnung und des Genusses, die ihre Pforten von Montag bis Freitag zwischen 10:00 und 18:00 Uhr für Sie öffnet. Bei Modeikone Jesse steigt nun erst einmal die Vorfreude auf den großen Eröffnungstag: Los geht's am 4. Februar!

Jutta Sippel

Über 60 Jahre Handballer beim Plauer SV – Karl-Heinz Zühlke ist derzeit der älteste aktive Schiedsrichter im HVMV-Kader



Jubilär Karl-Heinz „Charly“ Zühlke.

Bis über 50 spielte er noch aktiv in der Verbandsliga. Längst war er ruhiger geworden, haderte nicht ständig mit den Schiedsrichtern. Denn als solcher stand er nun selbst regelmäßig auf der Platte. Heute ist Karl-Heinz „Charly“ Zühlke vom Plauer SV der älteste aktive Schiedsrichter im HVMV-Kader.

Kaum in der Schule, kam er als knapp siebenjähriger Steppke in Plau am See zum Handball. „Wir waren mehrere

Land und Bezirk, mitunter sogar deutlich darüber. Da seinem Partner Rüdiger Obermeier aus beruflichen Gründen kaum noch Zeit bleibt, hatte er zunächst Sohn Ronny (45) an der Seite und jetzt ist es Tobias Ehrlt aus Wismar.

Eigentlich wollte der Handball-Oldie nur noch für den Notfall da sein und jüngeren Schiedsrichtern den Weg frei machen. „Der Notfall wurde allerdings zum Dauerzustand. Nicht selten kommt kurzfristig ein Anruf, und ich fahre los. Denn ohne Schiedsrichter geht es nun mal nicht“, so Zühlke. Thomas Schweder, Vizepräsident Spieltechnik im HVMV, kennt ihn gefühlt schon eine halbe Ewigkeit. „Charly ist zuverlässig und auch immer einsatzbereit, wenn die Hütte brennt“, bringt es Schweder auf den Punkt.

Jungs, man kann sagen, fast eine Handballklasse. Es hat von Anfang an Spaß gemacht“, sagt Zühlke. Bereits aus der Zeit stammt auch sein Spitzname „Charly“, den er vom Sportlehrer bekam. Und so nennt ihn bis heute fast jeder, der ihn etwas näher kennt. Im elften Lebensjahr, so erzählt er, hätten sie zu viert die Prüfung als Jugendschiedsrichter abgelegt, ausgebildet von Adolf-Friedrich Klemm. Die Grundlage war geschaffen, mehr vorerst allerdings nicht. „Als Spieler habe ich nur geblubbert“, gesteht der an sich freundliche Plauer, der seinem Verein bis heute treu geblieben ist. „Ich konnte den Mund nicht halten und saß oft mit zwei Minuten auf der Bank.“ Bis mal jemand sagte, mach' es doch besser. Zuerst sei er mit Alfons Abel, einst sein erster Übungsleiter, mitgefahren, so Zühlke. Inzwischen agiert er „gut 30 Jahre richtig intensiv“ als Schiedsrichter, pfeife pro Saison meist mehr als 50 Spiele im

Am 27. Dezember 70 Jahre alt, plane er nur noch von Jahr zu Jahr, „doch so lange mir das noch Spaß macht und ich die Tests beim Lehrgang bestehe, bleibe ich dabei, denn ich bin gern mit jungen Leuten zusammen“. Körperlich fit halte er sich fast jeden Tag eine halbe Stunde vor der Arbeit auf dem Hometrainer, Und zweimal in der Woche stelle er sich jeweils 30 Regelfragen aus der Schiedsrichter-App. Die Regeln in den verschiedensten Spielsituationen abrufbar zu haben, sei ganz wichtig, aber genauso Fingerspitzengefühl sowie Kommunikation mit Spielern und Bank, natürlich ohne lange zu diskutieren. Sicher komme ihm gesunde Routine zugute und es sei „ein immenser Vorteil, dass ich selbst viele Jahre gespielt habe“. Über Beschimpfungen von außen, manchmal auch unter der Gürtellinie, höre er einfach hinweg. Viele schöne Erlebnisse würden überwiegen, ob im Saisonalltag oder etwa bei Vorbereitungsspielen und Turnieren mit Zweitliga-Mannschaften. Und besonders gern

erinnere er sich an eine Begegnung von Grün-Weiß Schwerin mit einer kanadischen Auswahl, als die Nationalhymnen gespielt worden seien.

Für andere Hobbys fehlten Zeit und Interesse. „Eines vernünftig machen und sonst gar nichts“, lautet Zühlkes Devise. Zumal vor der Freizeit die Arbeit stehe. Der gelernte Baufacharbeiter, der später auf Tischler umsattelte und seinen Meisterabschluss machte, hat eine eigene Firma für Trockenbau und Montage mit zwei Angestellten. „Einer davon ist Ronny. Und meine Frau macht in Teilzeit die Bücher.“ Der Sohn werde den Betrieb übernehmen, das sei abgesprochen. „So lange wie ich Lust habe, mache ich weiter“, sagt der nun 70-Jährige.

Er plane auch hier von Jahr zu Jahr – wie als ältester aktiver Schiedsrichter im HVMV-Kader.

Von langer Hand geplant war hingegen die Jubiläumsfeier. Anbei u.a. eine Vielzahl von Schiedsrichterkollegen und eine Fraktion der Handballabteilung des Plauer SV. Abteilungsleiter Raimo Schwabe bedankte sich bei Karl-Heinz Zühlke für sein Jahrzehnte langes Engagement im Verein und beglückwünschte Charly zum runden Geburtstag. Eine Vielzahl von Auszeichnungen, zuletzt die Ehrennadel des Landessportbundes in Silber, sind Anerkennung, Vorbild und Markenzeichen für ein beispielhaftes Sportlerleben.

Rüdiger Rump und Raimo Schwabe

Erfolgreiches Punktspieljahr der mJE endet mit Heimsieg

Einen tollen Jahresabschluss erlebte die mJE vom Plauer SV. Mit sechs Siegen aus den vergangenen sieben Spielen und einem nicht zu erwartenden Heimerfolg gegen den Tabellenzweiten aus Güstrow im letzten Spiel des Jahres, schließen die E-Bullis nach Pluspunkten zu den beiden Erstplatzierten auf und belegen momentan einen tollen 3. Platz in ihrer Staffel.



Dass die Plauer Jungs zumindest in der ersten Halbzeit mit dem Abwehrsystem der Manndeckung gegen die zumeist körperlich überlegenen und älteren Güstrower mithalten können, zeigten sie bereits in den letzten Partien gegeneinander. Dieses Mal jedoch wollte man das Spiel bis zum Schlusspfiff spannend gestalten. Knapp 60 Zuschauer sorgten für eine außergewöhnliche Stimmung und gaben diesem Spitzenspiel Dritter gegen Zweiter einen würdigen Rahmen. In einer ausgeglichenen ersten Halbzeit waren die Plauer Jungs bis zum Schluss aufmerksam und konnten sich in den letzten vier Minuten mit einem 5:0-Lauf von 7:6 auf 12:6 absetzen. Die Freude der Plauer angesichts dieses Halbzeitstandes war riesig. Dennoch war man sich einig, dass die zweite Halbzeit, in der ein defensiveres 2-Linien-Abwehrsystem vorgeschrieben ist, noch schwierig werden würde. Mit großem Einsatz verteidigten die Seestädter den Vorsprung bis zum Schlusspfiff und gewannen am Ende knapp aber verdient mit 15:13 Toren. Geschafft, aber glücklich bildete sich auf Plauer Seite ein Siegerkreis, denn dieser Sieg gegen eine starke Güstrower Mannschaft war so nicht zu erwarten.

Es ist unverkennbar, dass die Plauer in ihrem ersten E-Jugend-Jahr eine tolle Entwicklung genommen haben. Ein

gutes Zusammenspiel und der Blick für den freien Mitspieler zeichnet diese Mannschaft ebenso aus wie gelungene Einzelaktionen und den notwendigen Zug zum Tor. Es ist darüber hinaus schön zu sehen, dass hier eine Mannschaft zusammenwächst, in der jeder einzelne seinen Teil zum Erfolg beiträgt.

Im Anschluss ließ unser Team gemeinsam mit Trainern, Eltern und Geschwistern das Handballjahr mit einer Weihnachtsfeier ausklingen. Hierbei ging es nicht weniger sportlich zu, forderten doch die Eltern ihre Sprösslinge zu einem Handballduell heraus. In diesem Kräftemessen konnten noch einmal alle Kinder zeigen, was sie können. Auch die Eltern zeigten das ein oder andere verborgene Handballtalent. Verlierer gab es hier jedenfalls keine, denn es stand eindeutig der Spaß im Vordergrund.

Thomas Möser-Rieck



Jahresabschluss mJE PSV Handball.

Termine Heimspiele Plauer SV/ Handball

21.01.2023 (Sonntag)

09.00 Uhr mJE Plauer SV-TSV Bützow
10.45 Uhr wJD Plauer SV-TSV Bützow
12.15 Uhr mJD Plauer SV-TSV Bützow
14.00 Uhr mJC Plauer SV-TSV Bützow
16.00 Uhr Frauen Plauer SV-SV Crivitz
18.00 Uhr Männer Plauer SV-SV Crivitz

22.01.2023 (Sonntag)

14.00 Uhr wJC Plauer SV-SSV E. Teterow
16.00 Uhr mJB1 Plauer SV-BW 90 Berlin

01.02.2023 (Mittwoch)

17.00 Uhr mJD Plauer SV-Stiere 2
19.00 Uhr mJB1 Plauer SV-Stiere 2

25.02.2023 (Sonntag)

12.00 Uhr wJC Plauer SV-TSV Bützow
13.45 Uhr Frauen Plauer SV-E. Teterow
16.00 Uhr mJB1 Plauer SV-Füchse Berlin 2
18.00 Uhr Männer Plauer SV-TSV Bützow

Ehrungen von engagierten Ehrenamtlern auf der Mitgliederversammlung des Plauer SV

Der Vorstand des Plauer SV lädt jährlich zur Mitgliederversammlung der Sportler ein. Die Vorsitzende Heike Wittenburg begrüßte neben den heimischen Sportlern besonders einen Gast vom Kreissportbund Ludwigslust-Parchim. Die Geschäftsführerin Kriemhild Kant kam aus gutem Grund erstmals zu unserer Veranstaltung. Bevor sie in Aktion trat, berichteten der Vorstand und die Abteilungsleiter aus ihrer Sportarbeit. Laut Kassenwartin Ilona Feddeler steht der Verein auf soliden Beinen. Dafür ist viel Bürokratie bei der Fördermittelbeantragung zu meistern. „Da ist man schon mal der Verzweiflung nahe. Aber wenn man dann wieder sieht, wie viel Spaß man bei den damit organisierten Veranstaltungen oder mit den Spielmaterialien haben kann, ist es Entschädigung genug.“ meint die Vorsitzende. Bestes Beispiel dafür war die Bustour nach Kiel für fleißige Ehrenamtler der Handballer zum Champions League-Spiel gegen Paris. Die Stimmung und Spannung war nicht zu toppen. Die Zusammenarbeit und Förderung durch heimische Sponsoren ist ein weiterer wichtiger Bestandteil der Arbeitsfähigkeit des Vereins. Allen Beteiligten soll hiermit ein großes Dankeschön ausgesprochen werden.

Der Verein ist für alle Altersklassen geeignet, das zeigt die Statistik der Mitglieder eindeutig. Bei den Kindern und Jugendlichen sind die Handballer führend und bei den älteren Erwachsenen Hockey/Frauengymnastik und Tischtennis. Also hat jede Abteilung noch Reserven und neue Mitglieder sind gern gesehen.

Raimo Schwabe als Abteilungsleiter würdigt vor allem den Aufbau der jüngsten Sportgruppen und die Gewinnung von Betreuern und Helfern, ohne die es nicht möglich wäre. Dieser jüngste Bereich ist an Mitgliedern besonders gestiegen und für die Steigerung der Mitgliederzahl bei den Handballern auf fast 300 verantwortlich. Aber auch sportlich auf hohem Niveau in der höchsten Spielklasse des Nordostens Deutschlands ist die männlichen Jugend B des Plauer SV vertreten. Dort bieten die Handballjungs den professionellen Kadern Schiedsmann erfolgreich Paroli.

Sportfreundin Kriemhild Kant übermittelte Grüße vom Kreissportbund und unterstrich, dass sich die Entwicklung des Sportvereins bis zu Ihnen rumgesprochen hat. Die steigenden Mitgliederzahlen von 311 im Jahr 2016 auf jetzt fast 400 zeugt von guter Arbeit der Verantwortlichen im Verein. Im Gepäck hatte sie einiges mitgebracht. So fördert der Kreissportbund und die Sparkasse Mecklenburg die neu geplante Beachballanlage in Quetzin. Die Stadt und der Plauer SV wollen das Projekt bis zum Sommer 2023 gemeinsam umsetzen.

Außerdem nahm die Geschäftsführerin eine Ehrung vor. Sportfreundin Kathrin Mach wurde für langjährige Ehrenamtsarbeit mit der Ehrennadel des KSB in Bronze ausgezeichnet. Sie betreut vor allem die Handball-Minis und absolvierte noch eine Übungsleiterausbildung. Herzlichen Glückwunsch und Dankeschön.

Bereits im Vorfeld fanden am Ehrenamtstag des KSB in Lübben weitere Ehrungen statt. Dort erhielt Marion Karmoll ebenfalls die Ehrennadel in Bronze. Begonnen hat sie in der Abteilung Hockey mit der Betreuung einer Kindermannschaft, übernahm organisatorisch Aufgaben und bringt sich nun auch beim Tischtennis ein.

Auf bereits 60 Jahre Ehrenamt kann Karl-Heiz Zühlke zurückschauen. Schon als Jugendlicher hatte er als Schiedsrichter das Sagen auf dem Spielfeld. Als Erwachsener kümmerte er sich auch einige Jahre um die Leitung der Handballabteilung. Mit nun 70 Jahren will er die Pfeife immer noch nicht aus der Hand geben. Solange es die Gesundheit zulässt, will er weitermachen. Dafür erhielt er die Ehrennadel des Landessportbundes MV in Silber. Hochachtung und Glückwunsch!

Die Vorsitzende Wittenburg möchte mit dem Vorstand Grundlagen für die Arbeit der Abteilungen schaffen, um allen Sportlern die Chance zu geben, Spaß zu haben und etwas für die Gesundheit zu tun.



Kriemhild Kant und Heike Wittenburg gratulieren Kathrin Mach.
Foto: Plauer SV

Start in das Dienstjahr 2023

Die Jugendfeuerwehr Plau am See und die Plauer Löschzwerge treffen sich am Samstag, den 04.02.2023 um 10 Uhr zum ersten Jugenddienst in diesem Jahr. Gerne können noch interessierte Kids dazu kommen!

DU bist mindestens 6 Jahre alt und interessierst dich für die Aktivitäten der Plauer Jugendfeuerwehr, dann schau doch gerne bei uns vorbei! Wir treffen uns immer 14-tägig für 2 Stunden auf dem Gelände des Heizhauses im Wittstocker Weg in Plau am See (neben der Schule am Klüschenberg).

Weitere Diensttermine der Jugendfeuerwehr Plau am See sind:

- Samstag, 18. Februar 2023 10:00 Uhr
- Samstag, 04. März 2023 10:00 Uhr
- Samstag, 18. März 2023 10:00 Uhr

Wenn du nicht alleine kommen magst, schnapp dir deinen besten Freund und komm einfach vorbei! Wir freuen uns auf Euch!

Christin Roesch
Jugendfeuerwehrwartin FF Plau am See

Weihnachtszeit im Zwergenparadies

Wie bereits im vorletzten Jahr erstrahlten auch im vergangenen Dezember wieder die Kinderaugen, als nach und nach in allen Gruppen unsere Weihnachtswichtel eingezogen sind. So gab es wieder täglich kleine Streiche, Briefchen oder Aufgaben für die Kinder. Diese nahmen sie sehr ernst und kümmerten sich liebevoll um unsere kleinen Gäste.

Endlich durften wir auch wieder mit den Familien zusammenkommen und veranstalteten gemeinsame Adventsnachmittage. Es wurde gesungen, gebastelt und einiges Weihnachtsgebäck verascht. Einige Kinder des Haukohlhauses haben zum Abschluss Heliumballons steigen lassen. Daran befanden sich Adventsgrüße. Die Kinder hoffen auf eine Antwort- bis jetzt hat uns leider noch nichts erreicht. Wir danken unseren Familien für das vertrauensvolle Miteinander im vergangenen Jahr und freuen uns auf all die Abenteuer und spannende Momente, die im neuen Jahr vor uns liegen.

Das Team aus dem Zwergenparadies



Kompetenzen für die Bauwende – Handwerkliche Fertigkeiten jetzt aneignen

Rund 60% der jährlich rund 2.000 Wohn-Neubauten in Mecklenburg-Vorpommern werden aus Porenbeton gebaut. Er enthält Zement, dessen Herstellung das Klima stark belastet. Baustoffe wie Lehm und Stroh hingegen binden Kohlendioxid. Sie sind reichlich verfügbar, wiederverwendbar, gesund und erprobt. Sie können einen erheblichen Teil der Aufgaben der „Bauwende“ übernehmen – und sind dabei einfach im Umgang.

Das Vorhaben „Kompetenzen für die Bauwende“, gefördert vom Europäischen Sozialfond und der Norddeutschen Stiftung Umwelt NUE, soll diese neuen Geschäftsfelder besser zugänglich machen. Zusammen mit dem Bauverband MV, abc Bau, der HWK Schwerin und der Hochschule Wismar werden niederschwellige Einstiegsangebote entwickelt, um die dringend notwendigen Fachleute zu gewinnen.

Koordiniert wird das Projekt von der Europäischen Bildungsstätte für Lehm- und Naturbaubau Wangelin gGmbH, die bereits seit 20

Jahren enkeltaugliches Bauen in baupraktischen Kursen vermittelt, darunter die mit der HWK Schwerin und europäischen Experten entwickelte Weiterbildung „Gestalter:in für Lehmputze (HWK)“. Zusammen mit dem Bauverband MV, der abc Bau GmbH, der HWK Schwerin und dem Kompetenzzentrum Bau der Hochschule Wismar wird sie Einstiegsangebote entwickeln und testen. Zuvor wird das Team mit Unternehmen und Verbänden sprechen und systematisch Einschätzungen und Bedarfe abfragen. Interessierte Firmen, Fachkräfte und Bauwillige sind in diesem Prozess hoch willkommen.

Handwerkende wie Selbstbauende sind zudem eingeladen, sich notwendige handwerkliche Fertigkeiten schon jetzt in Kursen der Europäischen Bildungsstätte für Lehm- und Naturbaubau anzueignen. Das Spektrum reicht vom Lehmofen- und -steinbau, dem Verputzen mit Lehm bis hin zum Anlegen eines Naturteichs mit Tondichtung. Das gesamte Programm lässt sich im Internet unter www.lernpunkt-lehm.de/de/events einsehen.

Holger Miska



Foto: Klinik Neubrandenburg

Petition zum Erhalt der „Extrem-Frühchenversorgung“ in Neubrandenburg gestartet

Es ist geschafft!!!

Ein großes Dankeschön für die zahlreiche Unterstützung der Plauer Bürger und den Geschäftsleuten bei der Unterschriftensammlung für die Petition.

Es sind genügend Unterschriften zusammen gekommen und jetzt muss sich der Bundestag damit befassen.

Radweg Dresenow wird endlich gebaut

Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner.

Manche Dinge dauern eine Weile. Manche auch eine sehr lange Weile....

Am 28.12.22 erhielt ich endlich vom Straßenbauamt Schwerin (SBA) die erlösende Nachricht. Es sind nunmehr alle rechtlichen Voraussetzungen für den Bau des Radweges von Ganzlin über Dresenow bis zum Anschluss in Plau Appelburg geschaffen worden.

Der lange Werdegang zeigt auf, wie viel Arbeit, Hoffnung und Unterstützung notwendig war um diesen Stand endlich zu erreichen:

Begonnen hat die Hoffnung bereits in den 90er Jahren. Die Wende war noch nicht lange vorbei. Hans-Heinrich Jarchow war gerade Bürgermeister in Plau. Damals wurde es geschafft, dass der Radweg von Plau bis nach Appelburg gebaut wurde. Auch der Umbau der Kreuzung um das Chausseehaus zeugte davon, dass der Radweg weitergeführt werden soll. Damals wurde bereits eine Entschärfung der Straßenkreuzung für den Radverkehr mit gebaut. Diese endete aber direkt an der Kreuzung. Lange Jahre hieß es, eigentlich sollte die Verlängerung sofort danach gebaut werden, aber mindestens ein Grundstückseigentümer von Dresenow wäre dagegen. Konkrete Aussagen oder Planungen waren jedoch Fehlanzeige. Auch mehrfach getätigte Aussagen wie : „Nächste Woche geht es mit dem Bau des Radweges los“ konnten daher nicht der Wahrheit entsprechen.

Über die Jahre schlief das ganze ein wenig ein. Niemand kümmerte sich richtig ernsthaft um den Radwegebau. Neuer Schwung kam wieder nach der Gründung der Bürgerinitiative Ganzlin im Jahr 2013 auf. Die junge Mutti Kerstin Jenß nahm sich der Gesamtthematik in Dresenow an, mit dem Ziel, dass schon ihre Kinder und nicht erst ihre Enkel sicher zum Schulbus kommen können. Im ersten Schritt konnte auf diesem Wege erreicht werden, dass ein Ortsschild aufgestellt wurde. An sich keine große Sache. Dadurch verringerte sich jedoch die erlaubte Geschwindigkeit von 80 auf nur noch 50. Da die Plauer Polizei danach auch mehr Ehrgeiz zeigte, diese Geschwindigkeitsgrenze zu kontrollieren, wurde eine deutliche Reduzierung der gefahrenen Geschwindigkeit erreicht. Aufbauend auf diesem ersten Erfolg startete Kerstin eine Unterschriftenaktion, bei der alle Einwohner Dresenows den Wunsch nach einem kombinierten Geh- und Radweg äußerten. Dies wurde auch dem SBA zugeleitet. Auch mit Einsatz des Landtagsabgeordneten Herrn Waldmüller und dem Bürgerbeauftragten Herrn Crone ging es nicht wirklich weiter. Erst als Hans-Heinrich, immer noch angetrieben vom ersten Erfolg durch den Bau des ersten Teilabschnittes bis Appelburg, seine vielfältigen Kontakte und seine Erfahrungen als Landtagsabgeordneter sowie sein gewichtiges Auftreten nutzte, passierte etwas. Im Spätsommer des Jahres 2015 hatte er einen persönlichen Termin beim SBA und wurde, selbstverständlich als „Bürgermeister des Ortes Dresenow“, vorgelassen und die Entscheidung festgehalten, dass die Planung des Radweges nunmehr erfolgen soll.

Nach diesem Startschuss durfte ich mich als „echter Bürgermeister“ der Gemeinde Ganzlin zusammen mit dem Amt und dem ehemaligen Plauer Bürgermeister Norbert Reier um die weitere Abstimmung und hartnäckige Erinnerungen bei SBA um die weitere Umsetzung kümmern. Schnell wurde ein erster Planungsentwurf erstellt. Schon sollten alle Vorgärten der Einwohner Dresenows regelrecht platt gemacht werden..... Dies rief erneut die Dresenower zusammen und nach heftigen

schriftlichen Eingaben wurde das SBA zum ersten Mal im großen Raum bei Silke Steinweg vorstellig und erkannte, dass die Planung grundlegend angepasst werden musste, sofern weiterhin der Rückhalt von Dresenow und der Gemeinde erhalten bleiben soll.

Es erfolgte eine neue Planung, die vorsieht, die Bäume östlich der B103 abzunehmen, die ohnehin am Ende ihrer Lebensdauer sind. Dadurch war es nunmehr möglich ohne wesentliche Eingriffe in die Vorgärten einen Radweg direkt an der Bundesstraße zu bauen. Auch diese Planung wurde nochmals bei Silke vorgestellt und erhielt nun die Zustimmung auch aus Dresenow und damit dann auch von der Gemeinde. Damit war es jedoch noch nicht getan. Nun wollten die Umweltverbände ein Wörtchen mitreden. In einem sehr konstruktiven Vor-Ort-Termin konnte dann festgelegt werden, dass die Dresenower Alleebäume mit 1:4 statt der üblichen 1:3 ausgeglichen werden. Ein unübliches Vorgehen, was wieder einmal niemand bezahlen wollte. Daher hat sich die Gemeindevertretung Ganzlin bereit erklärt, diese Mehrkosten zu übernehmen, um auch dieses Hindernis aus dem Weg zu räumen.

Nachdem nun diese Hürde genommen war, mussten Grundstücksfragen geklärt werden. Die Familie Jenß erklärte sich bereit, einen Teil Acker auf der westlichen Seite abzugeben, damit das Regenwasser im dort zu errichtenden Regenrückhaltebecken ordnungsgemäß versickern kann. In mühsamer Kleinstarbeit konnten dann glücklicherweise alle weiteren Grundstückseigentümer überzeugt werden, kleine Teile von Acker bzw. Waldflächen abzugeben, damit der Radweg auch gebaut werden kann. Hier gab es ebenfalls eine enge Zusammenarbeit zwischen SBA und Gemeinde, um die hier vorhandenen persönlichen Kontakte nutzen zu können.

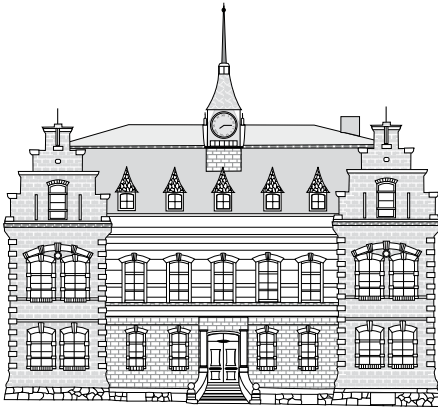
Damit waren dann endlich die Voraussetzungen geschaffen, und die notwendigen Unterschriften mussten SBA-seitig eingeholt werden, was sich bis Weihnachten hinzog.

Das weitere Vorgehen ist nun, dass im ersten Schritt die Baumfällmaßnahmen parallel zur B103, sowohl innerorts als auch außerorts durchgeführt werden. Dazu läuft aktuell eine Ausschreibung. Ziel muss es sein, diese Arbeiten bis Ende Februar abzuschließen, da danach keine Bäume mehr gefällt werden dürfen. Danach sollen schnellstmöglich (Originalaussage SBA) die Tiefbauarbeiten ausgeführt werden. Die Finanzierung der Maßnahme wird zum größten Teil vom Bund (wegen Bundesstraße) bezahlt. Die Gemeinde Ganzlin hat sich verpflichtet, die Hälfte der innerörtlichen Baukosten zu übernehmen. Das sind ca. 400.000€. Eine finanzielle Beteiligung der Einwohner ist aus rechtlichen Gründen nicht möglich. Die Zustimmung durch die Gemeindevertretung und die haushaltsrechtlichen Voraussetzungen sind bereits geschaffen worden, nachdem absehbar war, dass es endlich zum Bau des Radweges kommen wird.

Wie Sie anhand des Werdeganges erkennen können, war es ein hartes Stück Arbeit von ganz vielen Beteiligten, auch komplett parteiübergreifend, die da an einem Strang ziehen mussten. Auch wenn ich einige Namen hier direkt erwähnt habe, waren es noch viele mehr, die an diesem Erfolg beteiligt waren. Hierfür möchte ich im Namen der Gemeinde Ganzlin meinen herzlichsten Dank aussprechen.

Besonderer Dank gilt dem Projektverantwortlichen beim SBA Schwerin, mit dem in den letzten Jahren eine aktive und vertrauensvolle Zusammenarbeit möglich war.

Herzlichst Ihr Bürgermeister Jens Tiemer



Amtliche Bekanntmachungen des Amtes Plau am See

Bekanntmachung über den weiterhin eingeschränkten Publikumsverkehr im Einwohner- meldeamt und der Wohngeldstelle

Aus organisatorischen Gründen ist ein Zutritt seit dem **01.12.2022** zum Einwohnermeldeamt und der Wohngeldstelle (Amtsgebäude, Dammstraße 33, 19395 Plau am See) bis auf weiteres nur unter vorheriger Terminvereinbarung möglich! Für die Terminvereinbarungen stehen Ihnen folgende Telefonnummern zur Verfügung:

- Wohngeldstelle:
Tel: 038735 494-58
- Einwohnermeldeamt:
Tel: 038735 494-37
038735 494-38

Für Auskünfte steht Ihnen folgende Telefonnummer zur Verfügung:

- Zentrale: **Tel: 038735 494-0**

Termine können zu den normalen Sprechzeiten der Verwaltung vereinbart werden:

- Montag: 9:00 - 12:00 Uhr
- Dienstag: 9:00 - 12:00 Uhr und
14:00 - 18:00 Uhr
- Donnerstag: 9:00 - 12:00 Uhr
- Freitag: 9:00 - 12:00 Uhr

Vielen Dank für Ihr Verständnis!

Plau am See, den 29.12.2022
gez. Sven Hoffmeister, Bürgermeister

Bürgerinnen- und Bürgersprechstunde des Plauer Bürgermeisters

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

zunächst einmal wünsche ich Ihnen ein erfolgreiches und vor allem gesundes Jahr 2023.

Auch in diesem Jahr möchte ich mit Ihnen im direkten Dialog bleiben und gemeinsam die Zukunft unserer schönen Stadt und unserer Ortsteile gestalten, um diese noch l(i)ebenswerter zu machen.

Hierfür sind die nächsten Bürgerinnen- und Bürgersprechstunden an folgenden Tagen geplant:

- Dienstag, 31. Januar 2023 von
17:00 bis 18:00 Uhr im Rathaus

- Dienstag, 14. Februar 2023 von
17:00 bis 18:00 Uhr im Rathaus

Zu den oben genannten Terminen haben Sie die Möglichkeit auf einen individuellen und vertraulichen Austausch mit mir. Um lange Wartezeiten zu vermeiden, bitte ich Sie, sich unter folgenden Kontaktdaten anzumelden: Telefon: 038735 49417 oder Email: info@amtplau.de

Selbstverständlich können Sie sich auch außerhalb dieser Sprechstunden vertrauensvoll an mich wenden und Termine mit mir vereinbaren.

Ihr
Sven Hoffmeister

Nachruf

Wir trauern um unsere Kollegin

Irina Bartz,

die plötzlich und unerwartet aus ihrem Leben und ihrer Arbeit gerissen wurde. Die Stadt Plau am See verliert viel zu früh eine geschätzte Mitarbeiterin sowie eine engagierte, zuverlässige und von allen geschätzte Arbeitskollegin, die wir sehr vermissen werden.

In stiller Anteilnahme verabschieden sich Stadtvertreter und Kollegen. Unser tiefes Mitgefühl und allerherzlichstes Beileid gelten ihrem Ehemann und ihrem Sohn sowie allen Angehörigen.

Plau am See, Januar 2023

Sven Hoffmeister
Bürgermeister der Stadt Plau am See

Das Amt Plau am See und die Stadt Plau am See nehmen Abschied von

Gunter Lenz

Gunter Lenz war in der Zeit von 1992 bis 1999 Mitglied der Gemeindevertretung Karow. Während dieser Zeit war er von 1997 bis 1998 amtierender Bürgermeister und von 1998 bis 1999 Bürgermeister der Gemeinde Karow sowie Mitglied des Amtsausschusses Amt Plau-Land.

Gunter Lenz hat sich mit viel Engagement für das Wohl der Einwohnerinnen und Einwohner eingesetzt und wurde wegen seiner Zuverlässigkeit geschätzt.

Unser aufrichtiges und tiefes Mitgefühl gilt seiner Familie.
Wir werden Gunter Lenz ein ehrendes Andenken bewahren.

Plau am See, Dezember 2022

Paul Schulz
Amtsvorsteher
des Amtes Plau am See

Sven Hoffmeister
Bürgermeister
der Stadt Plau am See

Stadt Plau am See
Der Bürgermeister



Offene Stellenangebote im Januar 2023

Einsicht in die vollständigen Stellenausschreibungen und den Aufgabenschwerpunkten erhalten Sie im Internet unter der Rubrik: www.amtplau.de – **Bürgerservice & Verwaltung – Stellenausschreibungen**

in der Gemeinde Ganzlin:

Erzieher/in (m,w,d) in der Kita „Kleine Strolche“ **zum nächstmöglichen Zeitpunkt**

- unbefristetes Arbeitsverhältnis
- in Teilzeit mit **30,0 Wochenstunden**
- In Anlehnung an den TVöD vergütet nach TVöD-VKA SuE **Entgeltgruppe S8a**
- gefordert ist eine abgeschlossene Ausbildung als staatlich anerkannte/r Erzieher/in oder ein vergleichbarer anerkannter Abschluss

in der Stadt Plau am See:

Sachbearbeiter Vollstreckung / Kasse (m,w,d) im Amt für Zentrale Dienste (Kämmerei) **zum nächstmöglichen Zeitpunkt**

- unbefristetes Arbeitsverhältnis
- in Teilzeit mit **30,0 Wochenstunden**
- vergütet nach TVöD-VKA Entgeltgruppe 8
- gefordert ist eine abgeschlossene Ausbildung als Verwaltungsfachangestellte/r oder vergleichbare Kenntnisse

Elektriker (m,w,d) für die Kläranlage **zum nächstmöglichen Zeitpunkt**

- unbefristetes Arbeitsverhältnis
- in Vollzeit mit **39,0 Wochenstunden**
- vergütet nach TVöD-VKA **Entgeltgruppe 7**
- gefordert ist eine abgeschlossene Ausbildung als **Elektriker/in**, **Elektroniker/in** oder **Mechatroniker/in** mit zeitnaher Tätigkeit in diesem Bereich

SB Gebäudemanagement / Vergabe (m,w,d) im Bauamt mit Beginn **01.04.2023**

- unbefristetes Arbeitsverhältnis
- in Teilzeit mit **30,0 Wochenstunden**
- zunächst vergütet nach TVöD-VKA **Entgeltgruppe 6** (Neubewertung zum 01.01.2024)
- gefordert ist eine abgeschlossene Ausbildung als **Verwaltungsfachangestellte/r** oder vergleichbare Kenntnisse

Erzieher/in (m,w,d) im Kinderhort **zum nächstmöglichen Zeitpunkt**

- unbefristetes Arbeitsverhältnis
- in Teilzeit mit **20,0 Wochenstunden**
- vergütet nach TVöD-VKA SuE **Entgeltgruppe S8a**
- gefordert ist eine abgeschlossene Ausbildung als **staatlich anerkannte/r Erzieher/in** oder ein vergleichbarer anerkannter Abschluss

Wir bieten Ihnen:

- eine vielseitige, verantwortungsvolle und fachlich interessante Tätigkeit in einem engagierten Team
- eine leistungsgerechte Vergütung nach TVöD sowie tariflich vereinbarte Sonderzahlungen
- 30 Tage Urlaub im Jahr
- betriebliche Altersvorsorge
- Möglichkeiten zur persönlichen und fachlichen Weiterbildung

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (Lebenslauf mit Darstellung des beruflichen Werdegangs, Arbeitszeugnisse, Studienabschluss sowie weitere ausschreibungsrelevante Nachweise) richten Sie bitte unter Einhaltung der jeweiligen Bewerbungsfrist vorzugsweise per E-Mail an: **personal@amtplau.de** oder in Papierform an die

**Stadt Plau am See
Amt für Zentrale Dienste / Personal
Markt 2
19395 Plau am See**

Weitere Auskunft erhalten Sie unter der Rufnummer 038735 494-11 von Herrn Böhm (Sachgebietsleitung Personal und Organisation).

Plau am See, 06.01.2023

gez. Hoffmeister
Bürgermeister

Bekanntmachung der Stadt Plau am See über die Aufstellung und die öffentliche Auslegung der Entwicklungs- und Ergänzungssatzung der Stadt Plau am See für den Ortsteil Hof Lalchow gemäß § 3 Abs. 2 BauGB

Die Stadtvertretung der Stadt Plau am See hat auf ihrer Sitzung am 14.12.2022 die Aufstellung der Entwicklungs- und Ergänzungssatzung der Stadt Plau am See für den Ortsteil Hof Lalchow beschlossen.

Des Weiteren wurde der Entwurf der Entwicklungs- und Ergänzungssatzung der Stadt Plau am See für den Ortsteil Hof Lalchow, bestehend aus der Planzeichnung und der Begründung, gebilligt und die öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB beschlossen.

Der Geltungsbereich (siehe Übersichtsplan) umfasst im Wesentlichen alle den Ortsteil bildende Grundstücke entlang der Dorfstraße mit Hauptgebäuden und den mit der Hauptnutzung verbundenen Nebengebäuden sowie den dazugehörigen Hausgärten. Des Weiteren werden westlich der Dorfstraße drei Grundstücke mit einer Gesamtfläche von ca. 0,5 ha in den Geltungsbereich mit einbezogen und bilden die Ergänzungsfläche.

Der Entwurf der Entwicklungs- und Ergänzungssatzung der Stadt Plau am See für den Ortsteil Hof Lalchow und

die Begründung liegen in der Zeit

vom 30.01.2023 bis zum 03.03.2023

im Amt Plau am See, Bau- und Planungsamt, Markt 2, 19395 Plau am See, während der dem Publikum gewidmeten Dienststunden zur Einsichtnahme aus.

Während dieser Zeit hat die Öffentlichkeit Gelegenheit, sich zum Entwurf der Satzung zu äußern.

Stellungnahmen zum Entwurf können

schriftlich oder zur Niederschrift abgegeben werden. Während dieser Zeiten kann auch Auskunft über den Inhalt der Planung erhalten werden. Die Unterlagen können ebenfalls auf der Internetseite der Stadt Plau am See (<https://www.amtplau.de/bekanntmachungen/index.php>) und auf dem Landesportal (https://bplan.geodaten-mv.de/Bauleitplaene/Interaktive_Karte) eingesehen werden.

Es wird darauf hingewiesen, dass nicht während der Auslegungsfrist abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über die Satzung gemäß § 4a Abs. 6 BauGB unberücksichtigt bleiben können, sofern die Stadt Plau am See deren Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit der Satzung nicht von Bedeutung ist.

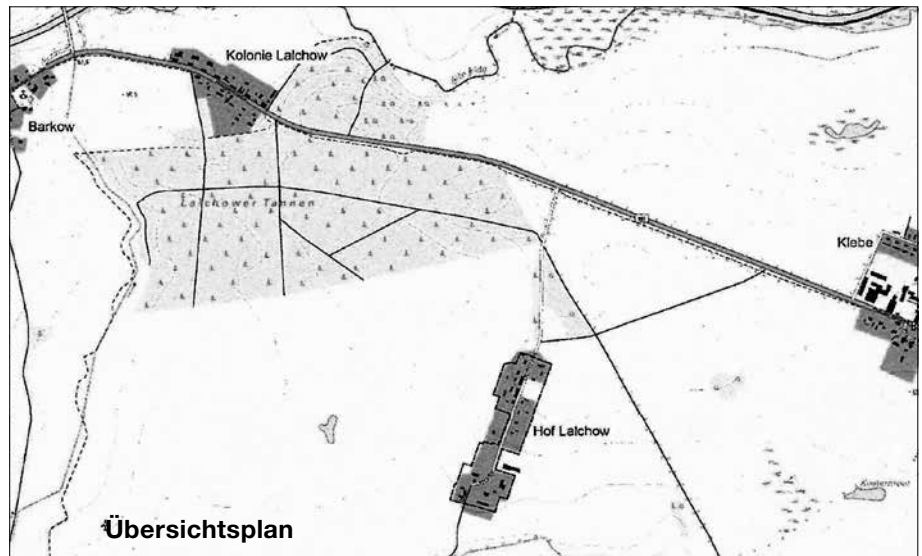
Die Entwicklungs- und Ergänzungssatzung der Stadt Plau am See für den

Ortsteil Hof Lalchow wird nach § 13 BauGB im vereinfachten Verfahren ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB, ohne Umweltbericht nach § 2a BauGB und ohne eine zusammenfassende Erklärung nach

§ 10 Abs. 4 BauGB durchgeführt.

Plau am See, 03.01.2023

Gez. S. Hoffmeister
Bürgermeister



Bekanntmachung der Stadt Plau am See Neubenennung von Straßen, Wegen und Plätzen im Gebiet der Stadt Plau am See, Ortsteil Quetzin – „Tannenweg“

Die Stadtvertretung Plau am See hat in öffentlicher Sitzung am 14.12.2022 gemäß § 22 Abs. 1 und 2 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V), in Verbindung mit § 51 Abs. 1 des Straßen- und Wegegesetzes des Landes Mecklenburg-Vorpommern (StrWG-MV) vom 13.01.1993 in der zurzeit geltenden Fassung die Neubenennung eines Weges beschlossen.

Dies wird hiermit im Sinne von § 35 Satz 2 Verwaltungsverfahrens-, Zustellungs- und Vollstreckungsgesetzes des Landes Mecklenburg-Vorpommern (VwVfG M-V) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26.02.2004 allgemein bekannt gegeben.

Festsetzung:

Für den Bereich, Gemarkung Plau, Flur 2 soll der Weg den Namen „**Tannenweg**“ erhalten.

Die Stadt Plau am See hat nach § 51 Absatz 1 Straßen- und Wegegesetz M-V das Recht Wegen einen Namen geben zu dürfen. Die Neubenennung ist für die weitere Bebauung der Grundstücke erforderlich. Dies ist notwendig,

damit ein schnelles Auffinden des Bestimmungsortes unter anderem für die Rettungsdienste gewährleistet ist. Der Lageplan ist Bestandteil dieser Bekanntmachung.

Diese Neubenennung tritt einen Tag nach Veröffentlichung in Kraft.

Hinweis:

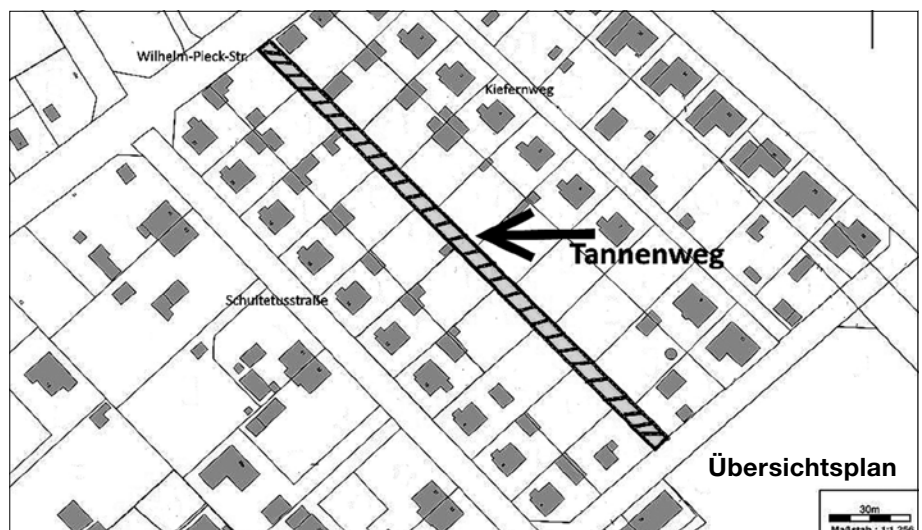
Die Unterlagen zur Verfügung und deren Begründung liegen hier zu den gewöhnlichen Sprechzeiten für jedermann zur Einsichtnahme aus.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats nach dem Tage der Bekanntmachung Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadt Plau am See, Der Bürgermeister, Markt 2, 19395 Plau am See, einzulegen.

Plau am See, 20.12.2022

gez. Hoffmeister
Bürgermeister



Haushaltssatzung der Stadt Plau am See für das Haushaltsjahr 2023

Aufgrund des § 45 i.V.m. § 47 der Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern wird nach Beschluss der Stadtvertretung vom 14.12.2022 Beschluss Nr. S/19/0269 und nach Vorlage beim Landrat des Landkreises Ludwigslust-Parchim als untere Rechtsaufsichtsbehörde folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1 Ergebnis- und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2023 wird

1. im Ergebnishaushalt auf	
einen Gesamtbetrag der Erträge von	15.669.200 €
einen Gesamtbetrag der Aufwendungen von	17.161.400 €
ein Ergebnis nach Veränderung der Rücklagen von	-740.500 €
2. im Finanzhaushalt auf	
a) einen Gesamtbetrag der laufenden Einzahlungen von	14.551.900 €
einen Gesamtbetrag der laufenden Auszahlungen ¹ von	15.708.000 €
einen jahresbezogenen Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen von	-1.156.100 €
b) einen Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit von	2.590.600 €
einen Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit von	3.152.200 €
einen Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit von	-561.600 €

¹einschließlich Auszahlungen für die planmäßige Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

festgesetzt.

§ 2 Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Kredite zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht veranschlagt.

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird festgesetzt auf

0 EUR

§ 4 Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf 1.400.000 EUR

§ 5 Hebesätze

Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

- | | |
|--|-------------------|
| 1. Grundsteuer | |
| a) für die land- und forstwirtschaftlichen Flächen (Grundsteuer A) auf | ...337..... v. H. |
| b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf | ...428..... v. H. |
| 2. Gewerbesteuer auf | ...378..... v. H. |

§ 6 Stellen gemäß Stellenplan

Die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen beträgt 76,244 Vollzeitäquivalente (VzÄ).

§ 7 Weitere Vorschriften

7.1. Regelungen zur Deckungsfähigkeit

- Innerhalb eines Teilhaushaltes sind Ansätze für Aufwendungen/Auszahlungen kraft Gesetz gegenseitig deckungsfähig (§ 14 Abs.1 Satz 1 GemHVO-Doppik).
- Mehrerträge/-einzahlungen bei der Gewerbesteuer berechtigen zu Mehraufwendungen/-auszahlungen bei der Gewerbesteuerumlage (§ 13 Abs.2 Satz 1 GemHVO-Doppik).
- Mehrerträge/-einzahlungen für Jugendarbeit (Produkte 36200, 36600) berechtigen zu Mehraufwendungen/-auszahlungen im gleichen Produkt (§ 13 Abs.2 Satz 1 GemHVO-Doppik).
- Gemäß § 14 Abs. 3 GemHVO-Doppik werden die Ansätze für Auszahlungen aus Investitionstätigkeit innerhalb eines Teilhaushaltes jeweils für gegenseitig deckungsfähig erklärt.

7.2. Festlegung Wertgrenze zur Darstellung von Investitionen in Teilhaushalten

Nach § 4 Absatz 7 Satz 2 GemHVO-Doppik wird festgelegt, dass Einzahlungen und Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen ab einem Wert von 10.000 € einzeln darzustellen sind. Investive Baumaßnahmen sind in jedem Fall als Einzelmaßnahme darzustellen.

Nachrichtliche Angaben:

- Zum Ergebnishaushalt
Das Ergebnis zum 31. Dezember des Haushaltsjahres beträgt voraussichtlich61... EUR.
- Zum Finanzhaushalt
Der Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsjahres beträgt voraussichtlich ...4.070.044... EUR.
- Zum Eigenkapital
Der Stand des Eigenkapitals zum 31. Dezember des Haushaltsjahres beträgt voraussichtlich ..25.518.194... EUR.

Plau am See, 02.01.2023

Ort, Datum

Bürgermeister

Siegel

Hinweis:

Die Haushaltssatzung ist gemäß § 47 Absatz 2 KV M-V der Rechtsaufsichtsbehörde mit Schreiben vom 22.12.2022 angezeigt worden. Sie enthält keine genehmigungspflichtigen Festsetzungen.

Die vorstehende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2023 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Die Haushaltssatzung liegt mit ihren Anlagen zur Einsichtnahme vom 12.01.2023 bis 27.01.2023 während der Öffnungszeiten am Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 9:00 bis 12:00 Uhr, und am Dienstag zusätzlich von 14:00 bis 18:00 Uhr, im Verwaltungsgebäude in Plau am See, Dammstraße 33, Zimmer A2.11 öffentlich aus.

Plau am See, den 02.01.2023

Der Bürgermeister

Die vorstehende Haushaltssatzung der Stadt Plau am See für das Haushaltsjahr 2023 wurde am 10.01.2023 auf der Internetseite der Stadt Plau am See www.stadt-plau-am-see.de öffentlich bekannt gemacht.

Erste Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Beseitigung von Niederschlagswasser (Niederschlagswassergebührensatzung – NWGS)

Auf der Grundlage der §§ 2, 5 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) in der Fassung der Bekanntmachung vom 13. Juli 2011 (GVOBl. M-V 2011 S. 777), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 23. Juli 2019 (GVOBl. MV S. 467) und der §§ 1, 2, 4, 6 und 17 des Kommunalabgabengesetzes des Landes Mecklenburg-Vorpommern in der bekanntgemachten Neufassung vom 12. April 2005 (GVOBl. M-V S. 146), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 13. Juli 2021 (GVOBl. M-V S. 1162), wird nach Beschlussfassung durch die Stadtvertretung vom 14.12.2022 folgende Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Niederschlagswasserbeseitigung der Stadt Plau am See erlassen:

Artikel 1 Änderung der Satzung

Die Niederschlagswassergebührensatzung für die Stadt Plau am See vom 17. Dezember 1997 wird wie folgt geändert:

§ 3 Benutzungsgebühren

Abs. (3) wird wie folgt neu gefasst:

„(3) Die Gebühr beträgt für jeden vollen Quadratmeter der maßgeblichen Niederschlagsfläche jährlich 0,94 €.“

Abs. (4) entfällt

§ 9 Straf- oder Bußgeldvorschrift wird wie folgt neu gefasst:

„Zu widerhandlungen gegen die §§ 3, 5, 6 und 8 der Satzung werden nach den Vorschriften der §§ 16 und 17 des Kommunalabgabengesetzes von Mecklenburg-Vorpommern mit einer Geldbuße bis 10.000 € geahndet.“

Artikel 2 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am 01. Januar 2023 in Kraft.

Plau am See 19.12.2022

gez. Hoffmeister
Bürgermeister

Soweit beim Erlass dieser Satzung gegen Verfahrens- und Formvorschriften verstoßen wurde, können diese Verstöße entsprechend § 5 Abs. 5 der Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern nur innerhalb eines Jahres geltend gemacht werden. Die Frist gilt nicht für die Verletzung von Anzeige-, Genehmigungs- oder Bekanntmachungsvorschriften.

gez. Hoffmeister
Bürgermeister

Die vorstehende Erste Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Beseitigung von Niederschlagswasser (Niederschlagswassergebührensatzung – NWGS) wurde am 20.12.2022 auf der Internetseite der Stadt Plau am See www.stadt-plau-am-see.de öffentlich bekannt gemacht.

Vierte Satzung zur Änderung der Satzung über die Straßen- und Stadtreinigung in der Stadt Plau am See (Straßenreinigungssatzung) vom 10.12.2003

Auf der Grundlage der §§ 5 und 15 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) in der Fassung der Bekanntmachung vom 13. Juli 2011 (GVOBl. M-V 2011 S. 777), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 23. Juli 2019 (GVOBl. MV S. 467) und der §§ 1, 2, 4, 6 und 17 des Kommunalabgabengesetzes des Landes Mecklenburg-Vorpommern in der bekanntgemachten Neufassung vom 12. April 2005 (GVOBl. M-V S. 146), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 13. Juli 2021 (GVOBl. M-V S. 1162), sowie des § 50 des Straßen- und Wegegesetzes des Landes Mecklenburg-Vorpommern (StrWG- M-V) vom 13. Januar 1993 (GVOBl. M-V S. 42), zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 5. Juli 2018 (GVOBl. M-V S. 221, 229), wird nach Beschlussfassung durch die Stadtvertretung vom 14.12.2022 folgende Satzung über die Straßen- und Stadtreinigung in der Stadt Plau am See (Straßenreinigungssatzung) erlassen:

Artikel 1

Änderung der Satzung

Die Anlage 2 der Straßenreinigungssatzung vom 10.12.2003 wird wie folgt neu gefasst:

Straße	Reinigungs-kategorie	Am Kesselberg	4	Auf dem Klüschenberg	4
Alte Malchower Straße	5	Am Köpken	4	Auf dem Rahmwall	1
Alter Schulweg	5	Am Wasserturm	4	August-Bebel-Straße 10	
Alter Wall 11 bis 43	4	Am Webermoor	4	(Betriebsgelände Rosenhof)	1
Alter Wall bis Hausnummer 9	2	Amselstraße	2	August-Bebel-Straße 3 bis 9	
Alter Wall von Hausnummer 45 bis Vogelsang	2	An der Metow von Große Burgstraße bis einschließlich		sowie 8 bis Klinik	1
Am Bahnhof	5	Kalkofen	1	August-Bebel-Straße	
Am Eichberg	1	Antonienweg	5	Hausnummern 10 a bis 15	5
Am Hofsee	5	Auf dem Eichberg	1	August-Bebel-Straße Ostseite ab Quetziner Straße bis	

Badestelle Richtberg, Westseite ab Quetziner Straße bis Badestelle Richtberg, außer Hausnummer 10a	4	Hermann-Niemann-Straße ab Nummer 16	5	Plauer Straße südlich der B 191	5
Ausbau Verlängerung		Hinterm Rehmel	4	Plauerhäger Straße Nordseite ab Schulstraße bis Zarchliner Weg, Südseite von Schulstraße bis einschließlich	
Heckenweg	5	Hofseestraße	4	Hausnummer 17	2
Bahnhof	1	Hopfensoll	4	Plauerhäger Straße Nordseite ab Zarchliner Weg bis	
Bahnhofstraße	1	I. Wasserstraße	1	Bahnübergang, Südseite von	
Bergstraße	1	II. Wasserstraße	1	Hausnummer 19 bis	
Bi den Ihlpohl	5	III. Wasserstraße	1	Bahnübergang	4
Birkenweg	5	Im Seewinkel	4	Plauerhäger Weg	4
Burgplatz	1	IV. Wasserstraße	1	Plöner Straße	5
Dammstraße	1	John-Brinckman-Straße	4	Plötzenseeweg	5
Domsfurth	5	Kalkofen	5	Quetziner Straße Ostseite	
Dorfstraße	4	Kantor-Ehrich-Straße ab		Lange Straße bis Kantor- Ehrich-Straße, Westseite	
Dr.-Alban-Straße	4	Quetziner Straße bis		Lange Straße bis	
Dr.-Wilde-Straße	5	einschließlich Feriendorf		Hausnummer 83,	
Dresenower Weg	4	Heidenholz	4	Krankenhaus bis	
Drinkelgrund	4	Kantor-Ehrich-Straße außer		August-Bebel Straße	2
Eichbaumallee	4	ab Quetziner Straße bis		Quetziner Straße Westseite	
Eichenweg	5	einschließlich Feriendorf		Hausnummer 83 bis vor	
Eldenstraße	1	Heidenholz	5	Krankenhaus	4
Eldeufer	1	Karl-Liebknecht-Straße	4	Rahmwallstraße	1
Eldeweg	5	Kastanienallee	4	Rathenauweg	5
Feldstraße außer		Kiefernweg	5	Reppentiner Weg	
Hausnummer 2	4	Kirchplatz	1	Bahnwärterhaus	5
Feldstraße nur		Kirchstraße	1	Reppentiner Weg	
Hausnummer 2	5	Kleine Burgstraße	1	Wirtschaftsstraße von der ehemaligen B 191 bis Gaarz	4
Fischerstraße	1	Klitzingstraße	1	Rosa-Luxemburg-Straße	5
Fockenbrockstraße	1	Kluschenberg	4	Rosenplan	5
Fontaneweg	5	Kluschenberggrund	4	Rostocker Chaussee	5
Friedensstraße	1	Kuppentiner Weg außer		Schäfergarten	5
Friedhof	5	von Lübzer Chaussee bis		Scharrenstraße	1
Friedhofsweg	5	Lindenstraße	4	Scheunenweg	5
Fritz-Reuter-Straße außer		Kuppentiner Weg von Lübzer		Schillerstraße	4
von Seestraße bis		Chaussee bis Lindenstraße	2	Schulstraße	1
Dr.-Wilde-Straße	5	Kutiner Straße	4	Schultetustraße von Unkel- Bräsig-Weg bis	
Fritz-Reuter-Straße von		Lange Straße außer Nummer		Wilhelm-Pieck-Straße	4
Seestraße bis		67 und 69	1	Schultetustraße von	
Dr.-Wilde-Straße	4	Lange Straße nur Nummer		Wilhelm-Pieck-Straße bis	
Frohnweg	4	67 und 70	5	Rostocker Chaussee	5
Fuchsberg	5	Lindenstraße	2	Schwarzer Weg	5
Gaarzer Weg	4	Lise - Meitner - Ring	5	Seeblick	5
Gänsepfuhl	5	Lübzer Chaussee ab Eldeufer		Seestraße ab Badeanstalt bis	
Gartenstraße von Alter Wall		und Nummern 12 a-f	5	Hausnummer 41 bzw. bis	
bis Lübzer Straße	5	Lübzer Chaussee bis Eldeufer		Campingplatz, Südseite ab	
Gartenstraße von Lübzer		außer Nummern 12 a-f	1	B 103 bis Hausnummer 4	1
Straße bis Wittstocker Weg	1	Lübzer Straße gerade		Seestraße Hausnummer	
Gerichtsberg	4	Hausnummern von 2-36	4	43 – 47	5
Goetheweg	5	Lübzer Straße ungerade		Seestraße Nordseite ab B 103	
Grapentiner Weg	5	Hausnummern und gerade		bis Badeanstalt, Südseite ab	
Große Burgstraße außer		Hausnummern 38-46	1	Hausnummer 4 bis	
Nummer 28 a	1	Lüdeke-Hahn-Straße	5	Badeanstalt	4
Große Burgstraße nur		Ludwig-Düwahl-Weg	5	Sophienstraße	4
Nummer 28 a	4	Marienwasser (Busparkplatz)	5	St. Jürgen-Weg	5
Grüner Weg	4	Markt	1	Steindamm	4
Gustav-Bardey-Platz	4	Marktstraße	1	Steinkampweg	5
Güstrower Chaussee	4	Mauerstraße	1	Steinstraße	1
Hahnenhorst	5	Meyenburger Chaussee	5	Stietzstraße	1
Haukohlstraße	4	Millionenweg	1	Strandstraße	1
Heckenweg	4	Min Hüsung	5	Swartepapestraße	5
Heidenholzweg	5	Mühlenstraße	1		
Heideweg	5	Ortkruger Weg	4		
Heineweg	5	Parkstraße	4		
Hermann-Niemann-Straße		Parkweg	5		
bis Nummer 15	1	Philosophenweg	4		
		Plauer Straße nördlich			
		der B 191	4		

Tannenweg	5	Beginn Weidensoll	4
Teerofen	5	Zarchliner Weg Ostseite von	
Töpferstraße	1	Plauerhäger Straße bis	
Tuchmacherstraße	1	Weidensoll	2
Uhlandstraße	4	Zarchliner Weg von ehemals	
Unkel-Bräsig-Weg	5	Wohnraummöbel bis	
Verbindungsstraße	1	Weidensoll	5
Vogelsang	2	Ziegeleiweg	4
Waldstraße	4	Ziegenhorn	5
Wallstraße	1	Zu den Seewiesen	4
Weidensoll	4	Zum Sportplatz	4
Wiesenweg	5	Zum Wasserturm	4
Wilhelm-Pieck-Straße	5	Zur Alten Mühle	5
Wittstocker Weg Nordseite			
Hausnummer 12 bis Vogelsang,			
Südseite Zum Sportplatz bis			
Vogelsang	4	Artikel 2	
Wittstocker Weg Nordseite		Inkrafttreten	
von Bergstraße bis		Diese Satzung tritt am 01. Januar 2023	
Hausnummer 12	1	in Kraft.	
Zarchliner Straße	4	Plau am See, 19.12.2022	
Zarchliner Weg außer Ostseite		gez. Hoffmeister	
Plauerhäger Straße bis		Bürgermeister	

Soweit beim Erlass dieser Satzung gegen Verfahrens- und Formvorschriften verstoßen wurde, können diese Verstöße entsprechend § 5 Abs. 5 der Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern nur innerhalb eines Jahres geltend gemacht werden. Die Frist gilt nicht für die Verletzung von Anzeige-, Genehmigungs- oder Bekanntmachungsvorschriften.

gez. Hoffmeister
Bürgermeister

Die vorstehende Vierte Satzung zur Änderung der Satzung über die Straßen- und Stadtreinigung in der Stadt Plau am See (Straßenreinigungssatzung) vom 10.12.2003 wurde am 20.12.2022 auf der Internetseite der Stadt Plau am See www.stadt-plau-am-see.de öffentlich bekannt gemacht.

Satzung über die Festsetzung der Hebesätze für die Grundsteuer und Gewerbesteuer in der Gemeinde Barkhagen (Hebesatzsatzung 2023)

Nach Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung der Gemeinde Barkhagen vom 07.12.2022 wird folgende Satzung erlassen aufgrund von

§ 5 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) in der Fassung der Bekanntmachung vom 13. Juli 2011 (GVBl. M-V 2011, S. 777), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 23. Juli 2019 (GVBl. M-V S. 467),

§§ 1 und 2 des Kommunalabgabengesetzes (KAG M-V) in der Fassung der Bekanntmachung vom 12. April 2005 (GVBl. M-V 2005, S. 146), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 13. Juli 2021 (GVBl. M-V S. 1162), in Verbindung mit §§ 1, 25 Grundsteuergesetz vom 7. August 1973 (BGBl. I S.

965), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 16. Juli 2021 (BGBl. I S. 2931) und des

§ 16 des Gewerbesteuergesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. Oktober 2002 (BGBl. I S. 4167), zuletzt geändert durch Artikel 8 des Gesetzes vom 19. Juni 2022 (BGBl. I S. 911):

§ 1 Hebesätze

Die Hebesätze der nachstehenden Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer	
a) für das land- und forstwirtschaftliche Vermögen (Grundsteuer A)	340 v.H.
b) für das Grundvermögen (Grundsteuer B)	435 v.H.
2. Gewerbesteuer	390 v.H.

§ 2 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt mit Wirkung vom 01. Januar 2023 in Kraft.

Barkhagen, den 12.12.2022

Burkhard Melcher
Bürgermeister

Die vorstehende Satzung über die Festsetzung der Hebesätze für die Grundsteuer und Gewerbesteuer in der Gemeinde Barkhagen (Hebesatzsatzung 2023) wurde am 14.12.2022 auf der Internetseite des Amtes Plau am See www.amtplau.de öffentlich bekannt gemacht.

Ende der amtlichen Bekanntmachungen

Wohnungen zu vermieten

Die Gemeinde Ganzlin hat insgesamt 92 gemeindeeigene Wohnungen kautionsfrei zu vermieten. Die Wohnungsverwaltung wird vollständig durch die Gemeinde übernommen. Die Standorte der Wohnungen sind in Retzow in einem Mehrfamilienhaus mit 4 Einheiten und in den Wohnblöcken in Ganzlin an der Röbeler Str. mit 88 Wohnungen. Derzeit sind Wohnungen im Ortsteil Ganzlin verfügbar. Die Wohnungsgrößen fangen bei 2-Raum-Wohnungen an und gehen bis hin zu 3 Raum-Wohnungen mit unterschiedlichen Größen.

Sollten Sie Interesse an einer Wohnungsbesichtigung oder der Anmietung einer Wohnung haben, nehmen Sie bitte mit dem Gemeindebüro Kontakt auf.

Gemeindebüro Ganzlin
Wohnungsverwaltung
Röbeler Str. 68
19395 Ganzlin
Telefon: 038737 20201
E-Mail: wohnungen@ganzlin.de

Bereitschaftszeiten der Apotheken:

16.01.-22.01. 2023

Mo-Fr Ende Öffnungszeit- 20:00 Uhr
Sa 18:00 - 19:00 Uhr
So + Feiertag 10:00 - 11:00 Uhr u.
18:00 - 19:00 Uhr
Plawe Apotheke Plau, Steinstr. 42,
Tel. 038735 42196

23.01.-29.01.2023

Mo-Fr Ende Öffnungszeit - 20:00 Uhr
Sa 18:00 - 19:00 Uhr
So + Feiertag 10:00 - 11:00 Uhr u.
18:00 - 19:00 Uhr
Elde-Apotheke Lübz, Mühlenstr. 3, Tel.
038731 511-0

30.01.-05.02. 2023

Mo-Fr Ende Öffnungszeit - 20:00 Uhr
Sa 18:00 - 19:00 Uhr
So + Feiertag 10:00 - 11:00 Uhr u.
18:00 - 19:00 Uhr
Burg-Apotheke Plau, Steinstr. 14,
Tel. 038735 44595

06.02.-12.02. 2023

Mo-Fr Ende Öffnungszeit - 20:00 Uhr
Sa 18:00 - 19:00 Uhr
So + Feiertag 10:00 - 11:00 Uhr u.
18:00 - 19:00 Uhr
Alaska-Apotheke Lübz, An der Brücke
1, Tel. 038731 5040

13.02.-19.02.2023

Mo-Fr Ende Öffnungszeit - 20:00 Uhr
Sa 18:00 - 19:00 Uhr
So + Feiertag 10:00 - 11:00 Uhr u.
18:00 - 19:00 Uhr
Plawe Apotheke Plau, Steinstr. 42,
Tel. 038735 42196

Persönliche Sprechzeiten:

Dienstag 08:00 Uhr - 11:00 Uhr
Donnerstag 14:00 Uhr - 18:00 Uhr

Die Gemeinde Ganzlin hat folgende gemeindeeigene Wohnungen kautionsfrei, sozialfreundlich, ab sofort zu vermieten:

2 RW, 2.OG, WF ca. 50 m²
KM 250,00 €
3 RW, 2.OG, WF ca. 57 m²
KM 290,00 €

Alle Wohnungen sind zusätzlich zur normalen Telefondose mit einem Glasfaseranschluss ausgestattet. Die Anbieterwahl ist frei. Die verbraucherorientierten Energieausweise liegen zur Besichtigung vor. Energieklassen sind D und E. Zu den Wohnungen gehören ebenfalls Park- und Trockenplätze vor den Gebäuden.

Auf Wunsch kann ein kostengünstiger Schrebergarten in fußläufiger Entfernung vermittelt werden.

Bereitschaftszeiten der Zahnärzte:

Zur Information:

Die behandelnden Zahnärzte für den Notdienst wechseln täglich. Der Einzugsbereich erstreckt sich bis Parchim. In der Plauer Zeitung erscheinen nur die Notdienste der Zahnärzte Plau/Lübz/Goldberg.

18.01.2023 ZA P. Glaner

Plau, Quetziner Str. 2 A
dienstl.: 038735 46173
privat: 0173 6332056

24.01.2023 ZÄ K. Schwarz

Lübz, Goldberger Str. 28
dienstl.: 038731 20765
privat: 038731 20765

30.01.2023 Dr. C. Prüßner

Plau, Steinstr. 46 A
dienstl.: 038735 41183
privat: 0152 26165866

31.01.2023 ZÄ S. Rath

Lübz, Mühlenstr. 9
dienstl.: 038731 23358
privat: 038731 23421

15.02.2023 Dr. O. Mews

Lübz, An der Brücke 1
dienstl.: 038731 23361
Mobil: 0152 24003120

Behandlungszeiten (Notdienst):
nach telefonischer Absprache
Samstag, Sonntag, Feiertag:
10:00 Uhr und 17:00 Uhr

Störungsmelder – Straßenbeleuchtung

Wenn Ihnen eine defekte, blinkende oder zerstörte Straßenlaterne auffällt, melden Sie diese bitte an unsere E-Mailadresse:

strassenbeleuchtung@amtplau.de
oder unter Tel. 038735 49443
mit Angabe der Örtlichkeit.

Schuldner-/Verbraucherinsolvenzberatungsstelle

Beratungsstelle Plau am See
Kinder- und Jugendzentrum Steinstr.
96, 19395 Plau am See
an den unten genannten Sprechtagen nach Vereinbarung
24.01., 07.02., 21.02.2023
Postanschrift:
Schuldner- u. Verbraucherinsolvenzberatungsstelle des OV Lübz u. Umgebung e.V.

19386 Lübz, Benziner Chaussee 1
Tel. 038731 24609 oder 56533
Tel. und Fax 038731 56532

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Kassenärztlicher Notdienst

Wenn Sie während der sprechstundenfreien Zeit ärztliche Hilfe benötigen, wählen Sie die unten aufgeführte für diese Region zuständige zeitlich immer feststehende Rufnummer. In dringenden Fällen wählen Sie bitte die 112. Telefonnummer und Bereitschaftszeiten

Bereich Lübz Notdienst-Tel.Nr.

116117

Montag	19:00 Uhr - 7:00 Uhr
Dienstag	19:00 Uhr - 7:00 Uhr
Mittwoch	13:00 Uhr - 7:00 Uhr
Donnerstag	19:00 Uhr - 7:00 Uhr
Freitag	14:00 Uhr - 7:00 Uhr
Samstag	7:00 Uhr - 7:00 Uhr
Sonntag	7:00 Uhr - 7:00 Uhr
Feiertag	7:00 Uhr - 7:00 Uhr

Urlaub/Weiterbildung

Dr. Bahre	06.02. bis 10.02.2023
Dr. Wilde	06.02. bis 10.02.2023

Wir gratulieren zum Geburtstag

in der Zeit vom 19.01. bis
15.02.2023

in Plau am See:

Frau G. Fischer	zum 95.
Herrn G. Weisbrich	zum 90.
Herrn W. Tast	zum 90.
Frau A. Doroshkevych	zum 85.
Frau G. Lindt	zum 85.
Herrn K. Schleede	zum 85.
Frau R. Futterlieb	zum 85.
Frau R. Kallon	zum 85.
Frau I. Sprenger	zum 85.
Herrn G. Otte	zum 85.
Frau R. Schmidt	zum 80.
Herrn A. Hermann	zum 80.
Frau F. Rendas	zum 80.
Herrn E. Stickel	zum 75.
Herrn W. Fickinger	zum 75.
Herrn G. Wiebcke	zum 75.
Herrn K.-O. Lauck	zum 75.
Frau M. Mau	zum 70.
Frau E. Busch	zum 70.
Herrn U. Karsten	zum 70.
Herrn B. Plagemann	zum 70.
Herrn D. Kunsch	zum 70.
Herrn G. Kressin	zum 70.
Herrn E. Matheis	zum 70.
Herrn R. Hoffmann	zum 70.

in der Gemeinde Barkhagen:

-

in der Gemeinde Ganzlin:

Frau M. Bork	zum 95.
Frau E. Heidmann	zum 85.
Frau I. Fengler	zum 80.
Herrn P. Schulz	zum 75.
Herrn B. Tolberd	zum 70.
Herrn W. Roske	zum 70.

Herzliche Glückwünsche!

Malen für Kinder und Jugendliche

Der Winter ist lang, darum biete ich an:
Malen für Kinder und Jugendliche
ab Montag, den 23.01.2023

Jeden Montag, 16:00 Uhr 11/2 bis 2
Stunden fröhliches Arbeiten mit Bleistift
und Farbe.

Wo? In der alten Brennerei,
Atelier Hanne Spitzley
Am Bahnhof 2
19395 Ganzlin

Material und Wissen werden gestellt,
und? neugierig?

Also kommen und ausprobieren.
e-mail: H.Spitzley@online.de

Gottesdienstplan der Katholischen Gemeinde St. Paulus - Hl. Birgitta Plau am See, Markt 13

Sonntag-Messe

Plau am See: 8:30 Uhr

Wochentag-Messe

Donnerstags: 9:00 Uhr

Frauenkreis

jeden 2. und 4. Mittwoch
um 14:30 Uhr im Gemeinderaum

Fahrdienste

wer aus der Reha-Quetzin zum
Sonntagsgottesdienst abgeholt
werden möchte, bitte melden bei
Familie Nolte: 038735 42081

Termine:

05.02.2023 Maria Lichtmess
Kerzenweihe
Plauderstunde
im Gemeinderaum

Wir gedenken an
Gertrud Gosc
„Herr gib ihr die ewige Ruhe“

Wir trauern um:

Max Artmann
Giesela Elgert
Henny Langhans
Helene Langer
Annelotte Zeigner
Traute Schwager
Wolfgang Jung
Lothar Kemnitz
Christel Stenzel
Ingrid Köhler
Hans-Jürgen Neupauer

Bereitschafts- telefonnummer der Kläranlage in Plau

Bei Schäden bzw. Störungen der Ab-
wasserentsorgung informieren Sie bitte
die Kläranlage Plau,

Tel. 0172 3458133.

Störungen, die durch austretendes Ab-
wasser in der Kanalisation auftreten und
Unfälle mit Gefahrenstoffen, wie Öl oder
Benzin sowie vergleichbare Störungen,
die die Gefahr einer Gewässerverunreini-
gung, einer Explosion im Kanalnetz
oder andere Störungen der Abwasse-
rentsorgung betreffen, melden Sie bitte
unter o.g. Rufnummer.

Evangelisch-Lutherische Kirchen- gemeinde Plau I Barkow I Broock

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Plau
22.01.2023 10:00 Uhr Gottesdienst
in der Kirche, Einführung des neuen
Kirchengemeinderates
29.01.2023 10:00 Uhr Gottesdienst
05.02.2023 10:00 Uhr Gottesdienst
12.02.2023 10:00 Uhr Gottesdienst
19.02.2023 10:00 Uhr Gottesdienst

Die Wintergottesdienste werden soweit
nicht anders angegeben im Gemeinde-
saal im Pfarrhaus gefeiert.

Kontakt Kirchengemeinde:
Tel.: (038735) 40200 / Mail: plau@elkm.
de / Web: www.kirche-plau.de

Die nächste „Plauer Zeitung“
erscheint am: **15. Feb. 2023.**
Redaktions- und
Anzeigenschluss ist der
3. Februar 2023
um 12:00 Uhr
(Annahmeschluss).

Wir bitten um Verständnis, dass
Einsendungen die nach Redakti-
onsschluss eingehen, leider in der
aktuellen Ausgabe nicht berück-
sichtigt werden können. Eine Ver-
öffentlichung erfolgt sodann erst in
der darauffolgenden Ausgabe ca.
vier Wochen später.

Bei Feiertagen unter der Woche
wird der Redaktionsschluss einen
Tag vorverlegt. Eine entsprechende
Bekanntmachung erfolgt rechtzeitig
vorab.

Aus organisatorischen Grün-
den bitten wir Sie, Text- und
Bildbeiträge für die „Plauer Zei-
tung“ ausschließlich an folgen-
de E-Mail Adresse einzusenden:
plauerzeitung@amtplau.de

Impressum

Die Plauer Zeitung ist Amtsblatt des Amtes Plau
am See und wird kostenlos an alle erreichba-
ren Haushalte des Amtes Plau am See verteilt.
Daneben kann die Plauer Zeitung einzeln und
im Abonnement beim Herausgeber gegen Er-
stattung einer pauschalen Schutzgebühr von
25,56 Euro pro Jahr bezogen werden.
Herausgeber: Amt Plau am See, Markt 2, 19395
Plau am See, Tel. 038735 / 494-0
Erscheinungsweise: monatlich. Zur ehrenamt-
lichen Redaktion gehören: Bürgermeister Sven
Hoffmeister, Gundula Engelberg (Hauptamt),
Jutta Sippel (freie Journalistin). Repro und
Druck: A.C. Froh, Plau am See - Veröffentlicht
werden Beiträge und Fotos unentgeltlich, je-
doch behalten wir uns das Recht, zu kürzen, vor.

Wir gratulieren zum 50. Ehejubiläum

Frau Giseltraut und Herrn Peter Hartmann



Herzlichen Glückwunsch

**Sven Hoffmeister
Bürgermeister**

**Dirk Tast
Bürgervorsteher**



Daniel Drüsedau und Katharina Keil bereicherten musikalisch den CDU-Weihnachtsstammtisch am 3. Dezember 2022 in Plau am See.

Foto: N. Robbin

Stimmungsvolle Adventskonzerte

Viele Besucher des Weihnachtsmarktes am zweiten Adventswochenende in der Seeluster Bucht gehörten zum Publikum der drei stimmungsvollen Adventskonzerte im Seeschlösschen des Plauer Seehotels. Klavierschüler von Heide und Christiane Klonz erfreuten ihre Zuhörer mit bekannten Weihnachtsliedern, klassischen Werken und Filmmusik. Auch die berühmte „Peters-

burger Schlittenfahrt“ für Klavier zu vier Händen wurde in jeder Veranstaltung aufgeführt. Ein besonderer Dank gilt der Familie Falk für die freundliche Unterstützung.

Am dritten Advent traten Plauer und Meyenburger Klavierschüler gemeinsam im Saal des Meyenburger Schlosses auf und verzauberten ihr Publikum mit einem abwechslungsreichen Pro-

gramm, das ebenfalls weihnachtliche Stücke, berühmte klassische Werke und Gedichte enthielt.

Daniel Drüsedau und Katharina Keil begeisterten mit ihrer musikalischen Umrahmung das Publikum des traditionellen Weihnachtsstammtisches der Plauer CDU am 3. Dezember 2022.



Große Musizierfreude beim ersten Adventskonzert am 3. Dezember 2022 im Seeschlösschen.



Plauer und Meyenburger Klavierschüler musizierten am 11. Dezember 2022 im Schloss Meyenburg.



Musikalische Vielfalt und Begeisterung im Matinee-Konzert am 4. Dezember 2022 im Seeschlösschen.



Weihnachtsstimmung und klassische Highlights des zweiten Advents im Seeschlösschen.
Fotos(4): C. Klonz